

# Anzeiger Falkensteiner

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,  
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 25. Jahrgang • Nummer 12 • 20. Dezember 2016 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (03 74 67) 28 98 23



Ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest  
wünschen Ihnen der Bürgermeister, der Stadtrat  
und die Stadtverwaltung Falkenstein.

Foto: Kenny Pool - Marketing Service Strobel

Juwelier  
**GLÜCK**  
Seit 1949

EXKLUSIV IM VOGTLAND

DESIGNED & MADE IN BARCELONA

**DANIEL VIOR**  
BARCELONA



Stolz präsentieren wir Ihnen die besondere Kollektion von Daniel Vior. Dieser hochwertige Schmuck ist im Herzen von Barcelona entworfen. Daniel Vior ist ein Künstler, der Inspiration aus dieser Umgebung zieht. Jedes Stück wird von ihm auf Papier gearbeitet und dann in Silber von Hand hergestellt.

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten!

[www.facebook.com/juwelierglueck](http://www.facebook.com/juwelierglueck)  
Coprana GmbH - Hauptstr. 42 - 08223 Falkenstein - 03745 73042

Frohe  
*Weihnachten &*  
ein gesegnetes *neues Jahr*



MARIEN-  
APOTHEKE

... die Apotheke für Ihre Gesundheit, Vitalität, Körperpflege und Ihr Wohlbefinden

wünscht Ihnen Ihr  
**Apotheker Dr. Marcus Hartmann**  
mit dem Team  
der Marien-Apotheke.

Wir danken für Ihre Treue  
und sind auch im neuen Jahr  
wieder gerne für Sie da.

APOTHEKE

Oelsnitzer Straße 2  
08223 Falkenstein  
Tel. 62 30  
Fax 7 44 95 03  
E-Mail: [info@apotheke-falkenstein.de](mailto:info@apotheke-falkenstein.de)  
[www.apotheke-falkenstein.de](http://www.apotheke-falkenstein.de)

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren,**

Weihnachten steht vor der Tür und wir alle freuen uns auf das Fest, die ruhige Zeit zwischen den Jahren und die Feier im Familien- und Freundeskreis. Das Jahr 2016 liegt fast hinter uns und der Jahreswechsel ist in unmittelbarer Nähe gerückt. Die geruhige Zeit lädt dazu ein, das ablaufende Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen, sowie erste Pläne für Vorhaben im neuen Jahr zu schmieden. Viele Menschen ziehen eine persönliche Bilanz, viele blicken auf die Ereignisse der letzten Monate zurück. Es war ein Jahr mit vielen Höhen und Tiefen. Bei uns und in aller Welt ist viel geschehen, was uns stark bewegte oder Betroffenheit ausgelöst hat. Auch in Falkenstein und in den Ortsteilen können wir auf ein nicht immer leichtes aber dennoch gutes Jahr zurückblicken. Nun bin ich seit genau 17 Monaten im Amt und vor allem beeindruckt von den zahlreichen Falkensteinerinnen und Falkensteinern, die sich vielfältig für ihre Heimat engagieren. Das macht mir Mut für die kommenden Jahre. Viele Projekte haben wir in diesem Jahr begonnen, fortgeführt oder zum Abschluss gebracht und ich bin dankbar, so viele verlässliche Freunde und Partner zu haben, mit denen man gemeinsam die Zukunft gestalten kann. Grundvoraussetzung für vieles ist und bleibt eine solide Haushalts- und Einnahmesituation der Stadt. Dank der vielen fleißigen Menschen und Unternehmen war diese 2016 ausgesprochen gut, das zeigen vor allem die überdurchschnittlichen Einnahmen im Bereich der Gewerbesteuern. Aufgrund dieser positiven Situation haben sich unsere Steuern, Gebühren und Beiträge in diesem Jahr kaum verändert und Ziel sollte es sein, dass diese Dinge auch weiterhin stabil bleiben. Im Rahmen der Förderung des „Stadtumbau Ost“ konnte vor wenigen Wochen der grundhaft sanierte Teilabschnitt der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße wieder frei gegeben werden. Die Baukosten beliefen sich auf rund 280.000,00 Euro und wurden von Bund und Land kofinanziert. Damit entspricht auch der Bereich der Bushaltestelle endlich heutigen

Standards. Der ebenfalls 2016 geplante grundlegende Ausbau des 2. Abschnittes der Theodor-Körner-Straße (zwischen Garten- und Jahnstraße) konnte leider nicht realisiert werden und ist ehrgeiziges Ziel für 2017. Gelungen ist auch ein Teil der Instandsetzung unserer Fußwege, vor allem in der unteren Stadt. Dementsprechend ist auch hier wieder ein vernünftiges Begehen möglich. Immer wieder diskutiert wird aktuell der schlechte Zustand der Heinrich-Heine-Straße und der Feldstraße, einschließlich der Fußwege. Beide Straßen müssen in den nächsten Jahren grundhaft ausgebaut werden. Das setzt neben der Finanzierung auch die mögliche Beteiligung der jeweiligen Versorgungsträger voraus. Dabei wird mir vor allem im Fall der Heinrich-Heine-Straße Ihre Meinung wichtig sein, unter welchen Bedingungen der Ausbau am vernünftigsten erfolgen soll. Ziel sollte eine sinnvolle und tragbare Lösung für alle Falkensteiner sein. Fortgesetzt haben wir in diesem Jahr die notwendigen brandschutztechnischen Erüchtigungen an unseren beiden Grundschulen, ebenso sind die Finanzierung für den Ausbau der Räumlichkeiten für zusätzlich benötigte Krippenplätze an die Kita „Knirpsenland“ auf den Weg gebracht, so dass die Baumaßnahme im nächsten Jahr durchgeführt werden kann. Gleiches gilt für die Sanierung des Stadionkomplexes, insbesondere der Kunststoffbahn. Mit der praktischen Umsetzung im Frühjahr ist dann wieder ein Teil unseres breiten Sport-, Kultur- und Freizeitangebotes langfristig gesichert. Mit der Instandsetzung des Weges und der Teilsanierung des Uferbereiches ist auch das Areal an unserer Talsperre wieder attraktiver geworden. Schöner geworden sind auch Wege im Ortsteil Trieb und der Platz im Rittergut Unterlauterbach. Beides konnte im Zuge der Flurbereinigung umgesetzt werden. Verändert hat sich das Ortsbild in Dorfstadt bzw. Oberlauterbach mit dem Abriss der beiden jahrzehntlang brachgefallenen und ruinösen Gebäude Ferienheim „Güstrow“ und dem ehemaligen Gasthof „Zum goldenen Hirschen“. Das meiste im Vorfeld genannte kann die Stadt nicht allein. Vielen Dank an die

Bundes- und Landesregierung, die mit ihren Förderungen das alles möglich machen.

Auch kulturell hat sich Falkenstein 2016 weiterentwickelt. Neben den traditionellen Festen in der Stadt und in den Ortsteilen gab es vielfältige und zahlreiche kulturelle Höhepunkte für Jung und Alt. Hinter den jeweiligen Veranstaltungen wie Straßenfest, Weinfest, Stadtparkfest, Kirmes, „Rock im Kino“, Ausstellungen, Vernissagen uvm. verbergen sich viele fleißige Mitbürgerinnen, Mitbürger, Kirchengemeinden, Vereine und Verbände, die sich gemeinsam für das Wohl ihrer Heimat und deren Menschen engagieren. Deshalb möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, besonders denjenigen zu danken, die sich auf karitativen, sportlichen und kulturellen Gebieten engagiert haben. Es gibt viele beeindruckende Beispiele ehrenamtlichen Tuns. Hervorheben möchte ich in diesem Jahr unsere Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren. Sie sind immer da, wenn wir ihre Hilfe benötigen und das 7 Tage in der Woche rund um die Uhr - und sie tun das freiwillig und unbezahlt.

Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner, Kommune heißt Gemeinschaft, sie funktioniert am besten, wenn sich viele daran beteiligen, ihre Stadt bzw. die Ortsteile für die Bewohnerinnen und Bewohner attraktiv zu machen bzw. zu erhalten. Daher gilt es, das bürgerschaftliche Engagement weiter zu bündeln und zu stärken, um auch zukünftig eine lebens- und lebenswerte Stadt zu bleiben. Die großen Herausforderungen für uns alle liegen in den nächsten Jahren nach wie vor in der Bewältigung der demographischen Entwicklung. Der zunehmende Leerstand ist gerade im Hinblick auf ein gepflegtes Ortsbild ein großes Problem. Für viele Häuser, die fast 100 % im Privatbesitz sind, gilt es eine neue Nutzung zu finden. In diesem Zusammenhang und mit der weiteren Entwicklung der Stadt dürfen wir keinesfalls die Realisierung der Anbindung an die geplante Göltzschtalumgehung im Bereich der Dorfstädter Straße aus den Augen verlieren. Diese Anbindung ist von größter Bedeutung,

um das Gewerbegebiet „Falgard“ und damit auch das Stadtzentrum zu beleben. Mit der Aufnahme der Stadt Falkenstein in das Förderprogramm „Kleine Städte und Gemeinden“ (KSP) haben sich weitere anspruchsvolle Aufgaben und Zielstellungen für die Kommune in den nächsten Jahren ergeben. Den Schwerpunkt der geförderten Maßnahmen bildet dabei die Grundsanierung des denkmalgeschützten Rathauses. Dieses Vorhaben beinhaltet ebenfalls die Schaffung einer gemeinsamen Tourismuszentrale mit den Gemeinden Neustadt und Grünbach, ein zukünftig barrierefreies Erreichen der oberen Etagen des Rathauses sowie den Neubau einer öffentlichen Toilette, die man außerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung nutzen kann. Weitere Maßnahmen im Rahmen der Förderung sind der schon begonnene Neubau der Bühne im Stadtpark und der Umbau der Bibliothek zum „Haus der kleinen Buchstaben“ als Treffpunkt für alle Generationen. Wir haben also durchaus Grund, mit Zuversicht ins neue Jahr zu blicken, auch wenn zahlreiche Herausforderungen auf uns warten. Lassen wir uns von dem Mut und der Energie unserer positiven Gedanken tragen und stärken, damit uns viel Gutes gelingt, so wie es größtenteils in Falkenstein und seinen Ortsteilen 2016 geschehen ist. Mein herzlicher Dank gilt den Damen und Herren des Stadtrates, den Ortsvorstehern und den Ortschaftsräten für die konstruktive Zusammenarbeit. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren städtischen Einrichtungen für ihren engagierten Einsatz und die gewissenhafte Erledigung ihrer Aufgaben. Ich bedanke mich bei allen Unternehmerinnen und Unternehmern und Ihnen allen ganz herzlich, dass Sie an Ihren Stellen, mit Ihrem Wissen, Können und Interesse dazu beigetragen haben, dass unsere Stadt vorangebracht wurde. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest, einige ruhige Tage zwischen den Jahren und einen guten Start in das Jahr 2017, Glück, Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen.

**Ihr  
Marco Siegemund  
Bürgermeister**

## Liebe Bürger der Stadt Falkenstein, werte Partnerinnen und Partner unserer Feuerwehrkameraden,

es ist eine schöne Tradition, die bevorstehenden Feiertage und den Jahreswechsel zum Anlass zu nehmen, für das gute und menschliche Zusammenwirken zu danken. Für das vor uns liegende Weihnachtsfest wünschen wir alles Gute, frohe, besinnliche und erholsame Stunden sowie für den Wechsel ins neue Jahr beste Gesundheit, persönlichen Erfolg und Zufriedenheit. Wir als Feuerwehr möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei

allen ganz herzlich für die Hilfe zu unserem Feuerwehrfest bedanken und können Ihnen versichern, dass die Kameradinnen und Kameraden der FFW Falkenstein auch weiterhin rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr für die Sicherheit, das Leben und die Gesundheit ihrer Bürger der Stadt Falkenstein und der Umfeldgemeinden bereit stehen, um Brände oder andere Ereignisse wirksam bekämpfen zu können.

**Andreas Heller, Stadtwehrleiter**



## Vorlesetag in der Mäuseburg

„Blöde Ziege“ – ein Buch über Freunde, die sich auch mal streiten! In entspannter Atmosphäre lauschten wir den Geschichten, die uns Frau Reyer vom Heimat- und Museumsverein Falkenstein e.V. vorlas. Diese erinnerten uns an so manche Erlebnisse im Kindergarten

und regten zum Schmunzeln und zum Nachdenken an. Wir möchten uns von Herzen bei Frau Reyer und den Organisatoren des Vorlesetages bedanken. Kinder wünschen sich mehr Geschichten, denn Vorlesen schafft Nähe und ermöglicht bessere Bildungschancen.



## Vorlesetag 2016 – Bürgermeister lesen vor



Am 18. November 2016 fand der bundesweite Vorlesetag der Stiftung Lesen, DIE ZEIT und Die Bahn Stiftung statt.

Über Mut machende und spannende Geschichten durften sich die Kinder der Falkensteiner Kindertagesstätten und der Ortsteile freuen. Bürgermeister Marco Siegemund, Vertreter des Stadtrates und freiwillige Falkensteiner, besuchten die Kindereinrichtungen, um den

**HANDELSZENTRUM**

**BAD • KÜCHE • HEIZUNG**

*Frohe  
Weihnachten  
und ein  
gesundes  
neues Jahr!*

*wünscht allen  
Kunden & Lesern  
das Team von*

**ROCKSTROH & SOHN**

Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/226 00

*Wir wünschen unseren Kunden und Lesern  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und für das neue Jahr viele Freiräume  
für die schönen Dinge des Lebens.*

**Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.**

**Meisterbetrieb in Falkenstein**

**Golla**  
**Gebäudereinigung**

Neustädter Straße 2  
08223 Neustadt OT Siebenhitz

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**116 117** Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.



**Freuen  
ist einfach.**

Wenn man einen starken  
Finanzpartner hat,  
der die Region und ihre  
Menschen kennt.

Frohe Weihnachten  
wünscht Ihre  
Sparkasse Vogtland!

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse  
Vogtland**

[sparkasse-vogtland.de](http://sparkasse-vogtland.de)

## Frohe Weihnachten

All unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Wir sagen **DANKE** für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die erwiesene Treue.

Ihre Dachdeckerfirma  
Gütter



Dachdeckerfirma seit 1931

## HUMMELBAU

Meisterbetrieb Andreas Böhm

*Herzlichen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen.*

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.*

Hangweg 10a · 08209 Auerbach

Telefon: (0 37 44) 18 31 65 · Fax: (0 37 44) 18 31 64

Handy: 01 73 / 9 50 95 39 · hummelbau-boehm@web.de

*Wir wünschen fröhliche Weihnachten,  
Zeit zur Entspannung,  
Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge  
und viele Lichtblicke im neuen Jahr*  
Ihr Malermeister Axel Richter



Meisterbetrieb der Innung

Dr.-W.-Külz-Straße 10 · 08223 Falkenstein

Tel./Fax (0 37 45) 62 64 oder 74 47 47 · Funk 0171 / 32 8 53 09  
malerrichter@t-online.de

★ **Ein** ★  
**FROHES** ★  
★ **FEST** ★

Allen Kunden und Geschäftsfreunden  
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes und erfolg-  
reiches neues Jahr!

Zimmerei Holzbau  
Schmiedigen GmbH

Lochsteinweg 29  
08223 Falkenstein/V.  
Telefon: (0 37 45) 7 34 84  
Telefax: (0 37 45) 7 77 10  
service@schmiedigen.com  
www.schmiedigen.com

## SCHMIEDIGEN

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.

L.-Müller-Straße 30 · 08223 Falkenstein

Telefon: 03745/77372

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr  
oder nach telefonischer Absprache

Kindern mit tollen Geschichten eine Freude zu machen und zu zeigen, wie wichtig Bücher und das Lesen an sich sind. Bürgermeister Marco Siegemund beteiligte sich an einer

besonderen Aktion der STIFTUNG Lesen „Bürgermeister lesen vor!“. Über seine Geschichten durften sich die Kinder der „Lauterbacher Strolche“ freuen.

## Fassade des ehemaligen Verwaltungsgebäudes „Falgard“ bleibt erhalten

Seit dem Erwerb des Falgard-Gebäudes durch die Stadt Falkenstein im Jahr 1999 blieben die Versuche vergeblich, das mehrgeschossige Gebäude mit einem wirtschaftlich tragfähigen Konzept zu vermarkten. Da diese Bemühungen erfolglos waren, stellte die Stadt im Jahr 2014 den Antrag auf Abbruch des Gebäudes. Seitens der Landesdirektion Sachsen wurde der Abbruch mit dem Hinweis auf den besonderen Denkmalcharakter abgelehnt. Daraufhin hat die Stadt Falkenstein Klage eingereicht. In der Hoffnung auf eine gütliche Einigung zwischen Freistaat Sachsen und der Stadt wurde das anhängige Klageverfahren beim Verwaltungsgericht Chemnitz auf beiderseits übereinstimmenden Antrag ruhend gestellt.

Nach mehreren gemeinsamen und konstruktiven Gesprächen im Sächsischen Staatsministerium des

Innern konnte ein für alle Seiten tragfähiger Kompromiss gefunden werden. Inhalt des Ergebnisses ist der Erhalt eines Großteils der Sandsteinfassade (siehe Bild) und der Einfriedung des Grundstückes an der Bahnhofstraße. Die Fassade wird damit zukünftig Bestandteil des geplanten Lebensmittelmarktes. Bürgermeister Marco Siegemund sagt dazu:

„Ich bin sehr dankbar, dass sich die Hoffnungen der Stadt erfüllen und dass eine gütliche Einigung ohne langwieriges Gerichtsverfahren gefunden werden konnte. In den Gesprächen ging es vor allem darum, das nötige Verständnis für den jeweiligen anderen zu entwickeln und eine akzeptable Lösung zu finden. Großer Dank gilt allen Gesprächs- bzw. Verhandlungspartnern für das sachorientierte und zielführende Miteinander.“



Zu erhaltender Teil der Fassade

Falkensteiner  
Heimat- und  
Museumsverein e.V.



**Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers,** liebe Falkensteiner! Das Weihnachtsfest steht sozusagen vor der Tür, die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren - der Festbraten schon fast in der Pfanne, die Geschenke in Sack und Tüten und die Kinder fiebern der Bescherung am Heiligabend entgegen (hoffentlich üppiger als letztes Jahr). Der „Baam“ steht auch schon „ageputzt drin dr Stub“.

Ja, am Heiligabend - vielleicht haben Sie Lust, ein Krippenspiel für Kinder und Erwachsene in den Falkensteiner Kirchengemeinden zu besuchen (Termine in der Novemberausgabe 2016 des Falkensteiner Anzeigers!) oder Sie besuchen einen Festgottesdienst, auch als Christvesper (Vesper - Abendgottesdienst) bekannt. Das Heiligabendessen und die Bescherung warten ja auch noch - aber alles

in Ruhe, jetzt ist Weihnachten. Am 1. Weihnachtsfeiertag, noch fast in der Nacht, läuten schon die Glocken zur Christmette (Mette – Frühgottesdienst) um 600 Uhr – eine Tradition hier in Falkenstein, im Vogtland und natürlich im Erzgebirge. Zu dieser Zeit strömen die Menschen in die Kirchen. Die Christmette, ursprünglich Bergmette – 1808 wurde der Begriff „Bergmette“ in Falkenstein zum 1. Mal urkundlich erwähnt. Die Bergmette wurde vor Tagesanbruch abgehalten (500 Uhr) und war eine bergmännische Weihnachtsandacht zur Ehre Gottes und zur Feier der Geburt seines Sohnes Jesus Christus. Die Bergleute selbst führten diese Bergmetten ein. Sie wurden in den Gruben, Huthäusern, den Poch- und Wäschanlagen abgehalten. Für den Bergmann begann damit seine Bergmannsweihnacht.

Die Herren von Trützschler erhielten besondere Vorrechte für den Bergbau und die Jagd. Dadurch war unser Falkenstein als einzige Stadt im Vogtland eine „Freie Bergstadt“, mit eigenem Bergamt. Dieses wurde 1853 aufgelöst.

Das Falkensteiner Stadtwappen zeigt heute noch die gekreuzten Stiele von Schlägel (Hammer) und Bergeisen (Meißel). Hans Herold aus Plauen (1919 – 1990), Museumsleiter in unserem Falkensteiner Heimatmuseum von November 1955 – Oktober 1961, schrieb einen Beitrag zu den Bergmetten in der alten evangelisch – lutherischen Kirche Falkenstein (abgebrannt am 12. August 1859) für den Kulturspiegel des Kreises Auerbach/Vogtland Ausgabe Dezember 1956 „Wie sie in Falkenstein Bergmetten feierten“ Hier ein Auszug davon: „Nun wurden Laternen angesteckt, und aus den Häusern ergoß sich der Menschenstrom in die Gassen. Erwartungsfroh eilten alle, sich entweder am festlichen Aufzug zu beteiligen oder doch wenigstens zuzuschauen. Die wichtigste fiel den Bergleuten zu, sie gaben der Bergmette das Gepräge. Schon die schwarzen Bergmannsröcke mit den blankgeputzten Zinnknöpfen und den farbigen Aufschlägen verliehen ihren Trägern ein stattliches und feierliches Aussehen. An der Uniform unterschieden die Einheimischen die Bergknappen von den Schmelzhüttenleuten. Im Schein der Bergleuchten blitzten Steigerhäckchen und Bergmannsbarten. Als oberster Beamter des Falkensteiner Bergamts ordnete der Bergmeister in goldbetreßtem Paradegewand mit dem Zweispitz

auf dem Kopf den festlichen Zug. Das war ein Schieben und Drängen, ein Verlieren, Rufen und Wiederfinden! Jeder wollte möglichst draußen alles sehen, aber auch einen guten Platz in der Kirche erwischen. Schlag fünf erhoben die Glocken ihr Festgeläute. Aufzog das Hauptportal, und gemessenen Schrittes zogen Bergmeister und Bergleute in die Kirche. Bürger, Bauern, Häußler, darunter viele als Hirten und Engel verkleidete Kinder, schlossen sich an. Der Lichterglanz im Innern des Gotteshauses vermehrte sich ständig; denn nun flammten auch in den Bänken und auf den Emporen die mitgebrachten Mettenlichter auf. Von der Decke schwebte hoheitsvoll der holzgeschnitzte Engel, der den Eingetretenen seinen kerzenbesteckten Spruchbogen „Ehre sey Gott in der Höhe“ entgegenhielt. Dieser Engel ist z. Z. in der Weihnachtsausstellung im Museum zu sehen. A. Rößler Vorn am Altar führten Schulkinder die Christgeburt auf. Maria und Josef wollte jeder gesehen haben, deshalb drängte alles nach vorn.“ Quellen: Heft „500 Jahre Stadtrecht Falkenstein im Vogtland“ Artikel von Fritz Groh „Aus der Geschichte Falkensteins“ „Mettenschichten im Erzgebirge“ von Bernd Lahl Druck- und Verlagsgesellschaft Marienberg mbH 2003 Kulturspiegel für den Kreis Auerbach/Vogtland Ausgabe Dezember 1956 Bild: Einzug der Bergleute in die alte Falkensteiner Kirche Holzschnitt von Bruno Paul zum Artikel von Hans Herold „Wie sie in Falkenstein Bergmetten feierten“ im Kulturspiegel für den Kreis Auerbach (Vogtland) Dezember 1956

**Der Falkensteiner Heimat - und Museumsverein e.V. informiert:** In unserer Weihnachtsausstellung 2016/17 zeigen wir dieses Jahr „Handwerkliches zur Weihnachtszeit“. Ein großes, selbstgebautes Puppenhaus von Manfred Schwind (†) Falkenstein/Grünbach kann besichtigt werden. Von Gerhard

*Eine frohe Weihnacht 2016  
mit ruhigen und besinnlichen Stunden  
sowie einen guten Rutsch ins  
neue Jahr wünscht*

**Friseursalon Conny Schreiter**

C. Schreiter · Pestalozzistraße 12 · Falkenstein  
Telefon 037 45 / 7 30 04

**erfolg.werbung**



Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr. Herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

**ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK**



Uwe Hebert  
Gartenstraße 46  
08223 Falkenstein  
Tel./Fax 0 37 45 / 7 00 21  
www.osm-hebert.de

**MEISTERBETRIEB**

**DITTRICHBAU**



*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr  
verbunden mit dem Dank für das  
uns bisher erwiesene Vertrauen wünscht Ihnen*

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb  
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69  
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de



**Schlosser-Bedachung GmbH**

Wir wünschen unseren Kunden ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2017, verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.



Bahnhofstraße 81 • 08223 Grünbach • Telefon/Fax 0 37 45 / 62 27

**Christoph Schlosser**  
Schlossermeister

*Wir wünschen Ihnen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und  
ein gutes neues Jahr.  
Für das uns bisher erwiesene  
Vertrauen möchten wir uns  
herzlich bedanken.*



August-Bebel-Straße 9 · 08223 Falkenstein  
Tel. (0 37 45) 63 45 · Fax (0 37 45) 63 49 · Handy 01 72 / 79 53 128



Wir danken unseren verehrten  
Kunden für die erwiesene Treue  
und wünschen gesegnete  
Weihnachten und ein  
friedvolles neues Jahr.

★ 08223 Falkenstein-Dorfstadt · Reumtengrüner Str. 54  
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 · Telefax 0 37 45 - 75 18 55 ★

**Ihr Festtagsschmaus  
rund um  
die Feiertage –  
immer appetitlich  
und frisch  
aus Ihrer** **Fleischerei LUDERER**

*Qualität,  
die man schmeckt!*



Th.-Körner-Str. 10  
08223 Falkenstein  
Geschäft (0 37 45) 56 18

*Allen unseren Kunden, Freunden und  
Bekanntem wünschen wir  
besinnliche Weihnachtstage und ein  
gesundes, glückliches neues Jahr.*

[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)

**AUTOHAUS**  
**Meinhold**  
– einfach doppelt gut!



**Audi** Volkswagen Nutzfahrzeuge **SKODA**  
Service



Göltzschtalblick 2a Werkstr. 6  
08228 Rodewisch 08209 Auerbach  
Tel. 03744 1 88 10 Tel. 03744 2 50 70  
[www.autohaus-meinhold.de](http://www.autohaus-meinhold.de)

**Danke für Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen  
erholende Weihnachtsfeiertage  
& allzeit gute Fahrt ins neue Jahr!**

Bühning aus Tann/Rhön (geborener Falkensteiner) erhielten wir ca. 10 Flaschen mit selbstgeschnitztem Inhalt. Sie werden als Geduld – oder Eingerichteflaschen bezeichnet. In unserer DDR-Ausstellung haben wir natürlich im Herbst nichts Weihnachtliches gezeigt. Selbst gebasteltes, gedrechseltes zur Weihnachtszeit sehen Sie nun in der Ausstellung. Die „Zuckermännelfraa“ aus Kottengrün, Gitta

mit der großen Puppenstube spielen, sowie die Eisenbahnanlage starten oder den beweglichen Heimatberg der Falkensteiner Schnitzer und den beweglichen Weihnachtsberg von Louis Bley einschalten. Auch in unsere altvogtländische Bauernstube ist Weihnachten eingekehrt. Die Weihnachtsausstellung ist vom Sonnabend, den 26. November 2016, bis zum Sonntag, den 05. Februar 2017 jeweils von



Frank hat einen Verkaufsstand mit kleinen Zuckermänneln ausgestattet. Gitta Frank ist die Enkelin von Hedwig Ungethüm aus Werda und Erbin des Mauschmied-Rezeptes. Dr. Friedrich Barthel (1903-1989) nennt in seinem Zuckermännel-Lied (1930) den „Gosel“ und den „Mauschmied“ als die Zuckermännle-Bäcker von Werda (Freie Presse vom 29. Oktober 2016). Unsere Moosmannsammlung wird neu präsentiert – lassen Sie sich überraschen. Auch unser Alt-Falkensteiner Deckenhänge-Engel und das Falkensteiner Bornkinnel sind wieder zu sehen. Die Kinder können

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie: zum Weihnachtsfest, Sonnabend, den 24.12.2016 (Heiligabend) und Sonntag, den 25.12.2016 (1. Weihnachtsfeiertag) bleibt das Museum geschlossen, dafür öffnen wir am Montag, den 26.12.2016 (2. Weihnachtsfeiertag) von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Zum Jahreswechsel, Sonnabend, den 31. Dezember 2016 (Silvester) und Sonntag, den 01. Januar 2017 (Neujahr) bleibt das Museum geschlossen, dafür öffnen wir am Montag, den 02. Januar 2017 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Falkensteiner Heimatmuseum! Gesegnete Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.  
**Andreas Rößler**

#### Kleinanzeigen-Preise

3 Zeilen à  
30 Zeichen 5,- €  
jede weitere Zeile  
50 Cent  
Chiffre 5,- €

## Adventsbasar

Am Samstag, dem 10.12.2016, fand in unserem DRK Seniorenpflegeheim der große Adventsbasar der Fußpflege Anika Schörner statt. Im Eingangsbereich ging es los mit Kinderschminken. Im Foyer wurde den Gästen Bekleidung für die gesetztere Generation angeboten sowie Hilfs- und Pflegemittel durch das Sanitätshaus Alippi. Die Central-Apotheke Falkenstein stellte mit den Besuchern Dusch- und Badeschaum her. Ebenso konnte man sich über Vorsorge im Alter bei HM Versicherungsmaklergesellschaft mbH informieren. Ebenso stellten wir als Einrichtung ein Musterzimmer vor, in dem für Interessierte eine Pflegeberatung durchgeführt wurde. Im Speisesaal gab es alles für die kleinen Kids. Ob Bekleidung, Spielzeug oder Kinderwagen, es war alles

vorhanden. Als Überraschung für die Bewohner wurde der hausinterne Friseursalon eröffnet und ein Jeder konnte sich die Haare machen lassen. Der Erlös für das Frisieren ging in die Spendendose des DRK, wofür wir uns noch einmal recht herzlich bedanken. Nach den Einkäufen genossen die Gäste im Hinterhof Roster, Wiegebraten, Wiener, Glühwein, Kaffee, Tee, selbstgebackene Plätzchen, schokolierete Früchte und gebrannte Mandeln. Im Anschluss besuchten die Bewohner der Einrichtung den kleinen Weihnachtsmarkt im Innenhof. Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem Veranstalter Fußpflege Schörner und bei allen Beteiligten für einen sehr gelungenen Tag. Auch allen Besuchern ein großes Dankeschön für ihr Kommen.



## Knirpsenland

### Rückblick und Ausblick...

Oh du Fröhliche... - so klingt und singt es bei uns durchs Haus. Die Weihnachtszeit bringt viel Aufregung für unsere Kinder und viel Freude. So fanden in den Gruppen unsere Oma-Opa-Tage statt. Alle Kinder hatten gebastelt, fleißig geübt und waren mächtig aufgeregt, unsere Muttis haben gebackten, schenkten Kaffee aus und unterstützten die Erzieherinnen. Dann gingen die Türen auf und wir blickten gespannt in die strahlenden Augen unserer Großeltern. Die Freude war groß und so hatten Alle einen wunderschönen Nachmittag. Vielen Dank an alle Omas und Opas, die uns im Anschluss daran etwas in die Spardose steckten. Dafür wurde der Weihnachtsmann tüchtig unterstützt. Im Rahmen unseres Generationsprojektes mit der K&S Seniorenresidenz verlebten wir gemeinsam mit den Senioren einige schöne Stunden. Danke für eure schönen Weihnachtsgaben. Am 06.12.2016 stampfte ein Mann

ums Haus, rote Mütze, weißer Bart und großer Sack auf dem Rücken. Natürlich hat ihn jeder gleich erkannt, es war der Nikolaus. Manche kleinen Zwerge haben sich mächtig erschrocken und unsere Großen waren am Raten... Für die ehemaligen Mitarbeiter der Stadt Falkenstein fand am 07.12.2016 eine Weihnachtsfeier im

**Gesegnete Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr**

**POHLANDT**  
HAUSTECHNIK

08223 Falkenstein · Bahnhofstraße 59  
Telefon (0 37 45) 60 19 · [www.pohlandt.de](http://www.pohlandt.de)

**MUSIKER FEIERN WEIHNACHTEN**

Karten im Vorverkauf sind erhältlich bei „concepcion Seidel“, Rathaus Falkenstein und Hotel Falkenstein.

**Container Heine** 

Inhaber: André Heine | 0171-4724196

**wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern,  
Mitarbeitern und Freunden  
Frohe Weihnachten und einen guten  
Start in's neue Jahr.**


Transport, Erdarbeiten, Container, Winterdienst, Kläranlagen

**BAUMGÄRTEL**

Sanitär · Heizung · Klempnerei

Meisterbetrieb Frank Baumgärtel  
Breitscheidstraße 17 · 08223 Falkenstein  
Tel. 0 37 45/7 16 20 · Fax 0 37 45/7 16 17 · Funktel. 01 71/2 06 55 18

*Für das erwiesene Vertrauen in meine Firma möchte ich mich bei meiner verehrten Kundschaft herzlich bedanken. Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr und hoffe auch für 2017 auf eine weitere gute Zusammenarbeit.*





In der Weihnachtsbäckerei...

Hotel Falkenstein statt. Dort hatten unsere Tigerkinder ein Programm einstudiert und ihren großen Auf-

tritt, und eine kleine Überraschung für die Senioren war auch dabei. Die Elternvertreter des Kindergartens hatten am 13.12.2016 ihre letzte Zusammenkunft. Die Zusammenarbeit ist für unsere Einrichtung immer konstruktiv und nutzbringend und wir möchten diesen Eltern für ihr Engagement danken. Aber nun zum Höhepunkt in der Weihnachtszeit. Am 14. Dezember startete unsere große Weihnachtsfeier. Der Weihnachtsmann klopfte mit seinem Engel an unsere Tür. Schwer beladen war sein Wagen mit vielen Geschenken für unsere Kinder. Nur ach oh weh, er brachte keinen Schnee. Dafür hatten wir viel Spaß mit dem Prager Marionettencircus aus Plohn. Es war ein wunderschöner Tag.



Hast du den Weihnachtsmann gesehen???



Fröhliche Weihnachten überall..... Die Tigerkinder beim bunten Weihnachtsprogramm im Hotel Falkenstein



Morgen kommt der Nikolaus...

**AKTIONSMODELLE**

**HIMMLISCH GÜNSTIG!**

Abb. zeigen Sonderausstattung

**WIR LEBEN AUTOS.**

**BIG DEAL**

**6 Jahre Garantie<sup>2)</sup>**  
**3 Inspektionen<sup>3)</sup>**  
**GESCHENKT!**

**Corsa „Selection“ 3-Türer**  
 1.2 ecoFLEX, 51 kW (70 PS), Kurzzulass. 10 km

**MONATLICH ab 1) 59,- €**

Einmal. Leasingsonderzahlung 1.000,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 13.110,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 3.124,- €

1) Effekt. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händler-eigen-garantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgabe, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,5 - 5,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 128-126 g/km. Energieeffizienzklassen D-C.

**Astra K „Selection“ 5-Türer**  
 1.4, 74 kW (100 PS), Neuwagen

**MONATLICH ab 1) 99,- €**

Einmal. Leasingsonderzahlung 2.500,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 17.710,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.064,- €

opel-exner.de **Autohaus EXNER**  
 Autohaus Exner GmbH & Co. KG

Unternehmenssitz:  
**Hof**  
 Wunsiedler Str. 2  
 Tel. (09281) 7820

**Naila**  
 Kronacher Str. 40  
 Tel. (09282) 5071

**Selb**  
 Schlachthofstr. 4  
 Tel. (09287) 78964

**Gera**  
 Hinter dem Südbahnhof 19  
 Tel. (0365) 2059470

**Hermesdorf**  
 Lahnsteiner Str. 5  
 Tel. (036601) 7970

**Oelsnitz**  
 Untermarkgrüner Str. 27  
 Tel. (037421) 4740

WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNER  
**FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!**

## Dankeschön

DANKESCHÖN an die Kleinen Knirpse mit ihren Erzieherinnen und Frau Hartlich für das schöne Weihnachtsprogramm für Senioren im Hotel „Falkenstein“ am 07.12.2016.

Das Weihnachtsprogramm wurde eingestimmt mit einer kleinen Weihnachtsgeschichte von Frau Hartlich. Die kleinen Kiga-Knirpse erfreuten uns mit Weihnachtsliedern und kleinen Episoden zur Weihnachtszeit.

Vielen Dank an die mitwirkenden kleinen Knirpse und natürlich an Frau Hartlich und Frau B. Schädlich für ihr Arrangement.

*R. Krug und M. Milke*

DANKESCHÖN an das Hortteam für das gelungene Weihnachtsprogramm am 07.12.2016.

Die Schüler von 1.-4. Klasse haben sich große Mühe gegeben. Mit traditionellen Weihnachtsliedern, fröhlichen Weihnachtsgedichten zum Schmunzeln und auch die künstlerische Seite kam nicht zu kurz. Instrumentalstücke von Gitarre und Akkordeon bereicherten das Programm.

Allen mitwirkenden Schülern ein großes Dankeschön und natürlich auch an die Erzieherinnen, die mit großem Arrangement das Programm gestalteten.

*R. Krug*





Natürlich wurde bei uns auch gebastelt und gebacken, Ausfahrten ins Museum und ins Puppentheater gehören ebenso zur Weihnachtszeit wie ein Besuch der Weihnachtsskrippe und des festlich geschmückten Schlossplatzes. Wir wollen aber auch Danke sagen den vielen Helfern, die unsere Einrichtung das ganze Jahr über unterstützen. So zum Beispiel die Bastelfrauen und die Frauen vom Strickclub, die so lieb an unsere Kleinen denken

und uns mit tollen Handarbeiten überraschen. Danke den Frauen der Knirpsenkirche, die mit ihrem ehrenamtlichem Engagement den Kindern die biblische Geschichte näherbringen. Vielen Dank auch an Familie Conradi für die tolle Unterstützung bei unserer Arbeit!!! Wir wünschen allen Lesern des Stadtanzeigers ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Alle Knirpse und das gesamte Erzieherteam

**Vorlese-Projekt „Alle Kinder dieser Welt“**



Lisa's Schutzengel hat ganz alle Hände voll zu tun, denn Lisa ist ganz schön abenteuerlustig...



In einer klaren Nacht schaut der kleine Igel aus seiner Höhle. Plötzlich wird es ganz hell: Sternschnuppen fallen vom Himmel und leuchten funkelnd auf die Erde herab



Mit viel Freude und Eifer waren die Kinder bei der Vorlesestunde dabei... und wollen Herrn Wilke nochmals auf diesem Weg Danke sagen. Die Knirpsenlandkids

Im Rahmen des Vorlese-Projektes „Alle Kinder dieser Welt“ durften wir im Knirpsenland am 17.11.2016 als Vorleser - Herrn Wilke, einen Vati, den wir schon länger kennen, da seine beiden Mädchen auch mal Knirpse

unser Einrichtung waren - begrüßen. Neben dem vollen Vorlesekoffer mit vielen tollen Büchern aus der Reihe „Vorlesemaus“ hatte uns Herr Wilke noch zwei weitere wunderschöne Bücher von daheim mitgebracht:



**Herzlichen Dank für  
Ihr Vertrauen!**

**SENIORENRESIDENZ  
FALKENSTEIN**

**Ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und die  
besten Wünsche für 2017!**



**K&S Seniorenresidenz Falkenstein**  
Heinrich-Heine-Straße 5 | 08223 Falkenstein/Vogtland  
Telefon 0 37 45 / 75 140 0  
falkenstein@ks-unternehmensgruppe.de  
[www.ks-unternehmensgruppe.de](http://www.ks-unternehmensgruppe.de)



**grimm.media**

Wir wünschen unseren Kunden und Lesern ein fröhliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes Jahr 2017.  
[grimm.media](http://grimm.media)

Falkensteiner Anzeiger



JEDEN SONNTAG SCHAUTAG

Küchen,  
Spanndecken,  
Fußböden...

und einmalige  
*Vielfalt*  
weihnachtlicher  
*Dekorationen*  
im Vogtland

27.11.\* | 11.12.2016  
VERKAUFSOFFENE  
SONNTAGE

\*14 Uhr - 21 Uhr  
**Weihnachtsmarkt**  
mit buntem Programm  
und 10% Rabatt auf  
Boutique-Ware



Mo-Fr 9-20 Uhr  
Sa 9-18 Uhr

DER  
FEINSCHMECKER

175 Top-Adressen in 2 / 2014

AV

Architektur & Wohnen  
220 Top-Adressen in 2012/2013

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · [www.kuechen-geipel.de](http://www.kuechen-geipel.de) · Tel. 037463 83546

## KITA Albert Schweitzer

Nun ist es wieder soweit, der Dezember ist da. Das ist ein Monat, in welchem im Kindergarten jeden Tag etwas los ist.

Unsere Großen sind wie jedes Jahr nach Zwickau ins Puppentheater gefahren. Schon die gemeinsame Zugfahrt ist ein Erlebnis für Alle. Dann ging's ins Puppentheater. Schneewittchen stand auf dem Programm- und das war so richtig schön. Obwohl die Aufführung eine Stunde dauerte, konnte man eine Stecknadel fallen hören, so haben wir mitgefiebert. Beeindruckt von den tollen Kulissen, dem zauber-

haften Spiegel, den lustigen Zwergen und dem strahlend schönen Schneewittchen waren alle Kinder und Erzieherinnen fasziniert. Ein Foto mit dem Schneewittchen und der Königin machten den Theaterbesuch zu einem unvergesslichen Erlebnis. Nach einem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt sind wir dann auch noch so richtig echt eingekehrt und haben uns in der „Hutzenstube“ top benommen. Dass wir für alle Gäste auch noch ein Weihnachtslied gesungen haben, ist ja wohl Ehrensache. Nach einem aufregenden Tag sind aber Alle gesund und munter



wieder zu Hause angekommen. In den Gruppen finden jetzt wieder unsere Oma-Opa-Tage statt. Überall erklingen Weihnachtslieder, es riecht nach Plätzchen und es wird

gewerkelt und gebastelt. So wurde zum Beispiel in unserer Käfergruppe das Märchen Schneewittchen und die vielen Zwerge aufgeführt. Und was soll ich euch sagen, Oma-

*Im Namen unseres gesamten Teams  
möchten wir uns bei unseren  
Kunden für Ihr Vertrauen und  
Ihre Treue bedanken und  
wünschen Ihnen eine  
schöne Weihnachtszeit und allzeit  
Gute Fahrt im Jahr 2017*

**AUTOHAUS  
SCHÜLER**  
Ihr Partner im Vogtland

**PHYSIOTHERAPIE Praxis** **WELLNESS**  
Corinna Manjock

*Wir danken unserer verehrten Kundschaft  
für das entgegengebrachte  
Vertrauen und wünschen allen  
besinnliche Weihnachtstage sowie ein  
erfolgreiches Jahr 2017.*

## Gefiederte Freunde

Jeden Tag zur selben Zeit,  
gibt es am Futterhäuschen Streit,  
denn die kleinen flinken Meisen  
kommen alle her zum Speisen.  
Es macht Spaß ihnen zuzuschauen,  
wenn sie sich die Körner klauen.

Jeder will der Erste sein,  
doch nur einer kommt hinein.  
Hält er sich dort länger auf,  
warten schon die Nächsten drauf.  
Und dann geht es rein und raus,  
es herrscht Hochbetrieb am Futterhaus.

Ja, sie werden es nicht fassen,  
auch Amseln haben sich niedergelassen,  
denn das Futter, das am Boden liegt,  
macht auch ihnen Appetit.  
Sogar die Äpfel an den Bäumen,  
möchte keiner als Nachtisch versäumen.

Also geht es immer, tagein – tagaus  
Sehr lustig zu am Futterhaus.  
Sie alle stimmen mich froh und heiter  
Und bis zur nächsten Mahlzeit – fliegen sie weiter.

**Ingrid Naumann**  
Aus Falkenstein (Vogtl.)

**Allrad Fahrzeug** Daihatsu Sirion  
BJ 2007, km-Stand 87.600 TÜV  
neu bis 12/2018, zu verkaufen VP  
1.990,- € ☎ 0160-7935539

**HIFI-Rack (Gestell wo man die  
Geräte reinstellen tut), Buche/  
Metall, gebraucht, top erhalten**  
für 30,- € zu verkaufen, Selbst-  
abholung Auerbacher Straße 98  
☎ 037467-289823



Opas-Nachmittage sind eine sooo schöne Sache. In so viele strahlende, aber auch stolz blickende Augen an voll besetzten Tischen schaut man selten. So manche Träne der Freude fließt an diesen Tagen, Zeichen für uns, dass da Alles richtig gut war. Die kleinen Strolche führten am 23.11.2016 wieder ihren traditionellen Eltern- Kinder- Bastelnachmittag durch. Wie in den letzten Jahren gestalteten die Kinder die Weihnachtsgeschenke für die Großeltern, zusammen mit Mutti oder Vati. Diesmal entstanden individuelle Bilderrahmen aus Ästen. Mit zahlreichen Naturmaterialien, Ton, Schnüren und Draht wurde gewebt, geklebt, geformt und zu guter Letzt mit einem schönen Foto verziert. Fast alle Familien beteiligten sich und alle lernten sich auf diese

Weise noch ein bisschen besser kennen. Die waren mächtig stolz auf ihre kreativen Muttis und Vatis und umgekehrt- echte Teamarbeit. Nach getaner Arbeit schmeckte das weihnachtliche Gebäck besonders gut und die Kinder fragten zum Abschied „Wann machen wir das mal wieder?“. Wir sind schon ganz aufgeregt, denn am 19.12 kommt der Weihnachtsmann zu Besuch. Dafür lernen wir schon fleißig Lieder und Gedichte, denn darüber freut er sich bestimmt. Aber dazu erzählen wir das nächste Mal mehr. Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten, viel Zeit mit den Lieben und einen fleißigen Weihnachtsmann. Bis Bald!!  
**Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Albert Schweitzer Kindergarten**





## PROKLIN

Klempner- und Installationsbetrieb GmbH  
Friedrich-Naumann-Straße 2  
08209 Auerbach

*Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen herzlichst allen unseren treuen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.*



# grimm.media

## druck & werbung

Falkensteiner Anzeiger • Auerbacher Straße 98 • 08248 Klingenthal Tel. 03 74 67-289823

**Öffnungszeiten Bibliothek Falkenstein zwischen Weihnachten und Neujahr**

Dienstag, 27.12.2016 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Mittwoch, 28.12.2016 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Donnerstag, 29.12.2016 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

## stadt-falkenstein.de

### An alle Geburtstagskinder

**Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister**

<p>01.01. zum 70. Geburtstag Frau Tröger, Gerlinde</p> <p>03.01. zum 70. Geburtstag Frau Kultzscher, Gisela</p> <p>03.01. zum 70. Geburtstag Herr Püschel, Jürgen</p> <p>04.01. zum 80. Geburtstag Frau Strobel, Inge</p> <p>05.01. zum 85. Geburtstag Frau Friedrich, Anna</p> <p>05.01. zum 75. Geburtstag Frau Strecker, Christine</p> <p>06.01. zum 75. Geburtstag Herr Jacob, Hermann</p> <p>07.01. zum 75. Geburtstag Frau Steltzer, Krista</p> <p>09.01. zum 90. Geburtstag Frau Galanek, Józefa</p> <p>10.01. zum 75. Geburtstag Frau Adelt, Christl</p> <p>11.01. zum 75. Geburtstag Frau Püschel, Gudrun</p> <p>12.01. zum 75. Geburtstag Frau Seidel, Friederike</p>	<p>14.01. zum 75. Geburtstag Frau Kult, Edith</p> <p>16.01. zum 85. Geburtstag Frau Ficker, Rosemarie</p> <p>16.01. zum 75. Geburtstag Frau Zahn, Ursula</p> <p>18.01. zum 75. Geburtstag Herr Thiel, Henry</p> <p>19.01. zum 70. Geburtstag Frau Schlosser, Brigitte</p> <p>19.01. zum 70. Geburtstag Herr Wendt, Willy</p> <p>22.01. zum 75. Geburtstag Herr Bischoff, Manfred</p> <p>24.01. zum 90. Geburtstag Herr Eichler, Manfred</p> <p>27.01. zum 80. Geburtstag Herr Blechschmidt, Hubert</p> <p>27.01. zum 80. Geburtstag Frau Löffler, Inge</p> <p>30.01. zum 70. Geburtstag Frau Günnel, Marlis</p> <p>30.01. zum 75. Geburtstag Herr Röckl, Willi</p>
---	--

# Neujahrskonzert 2017

der Stadt Falkenstein



präsentiert von der

**Vogtländische Chorgemeinschaft**

**Sonntag, 8. Januar 2017, 17.00 Uhr**

**Zweifeld-Sporthalle Falkenstein**

Es erklingen beliebte Melodien  
aus Oper, Operette und Musical

Alenka Genzel, Sopran - Berlin  
Frank Matthias, Bariton - Berlin

Andreas Mann, Moderator

Vogtländische Chorgemeinschaft und Silberbachchor Bad Schlema  
Showballett Karo Dancers - Leitung Katrin Rosenkranz  
Kammerphilharmonie „Miriquidi“

Dirigent  
MD Reinhardt Naumann

Einlaß: 16.00 Uhr  
Eintritt: 13,00  
11,00 €

Kartenvorverkauf: Stadtverwaltung Falkenstein ab 5. Dez. 2016 (während der Öffnungszeiten)  
Musikhaus Löscher Treuen 037468/2246

Einzelne Restkarten sind während der Öffnungszeiten in der  
Stadtverwaltung Falkenstein erhältlich.

die durch die Kammerphilharmonie „Miriquidi“ begleitet werden. Die Kammerphilharmonie ist selbst auch mit Orchestertiteln zu hören. Andreas Mann ist auch diesmal der Moderator des Abends. Seine unterhaltsame, einfallsreiche und humorvolle Ankündigung der Musiktitel wird vom Publikum geschätzt. MD Reinhardt Naumann, Chorleiter beider Chöre, erarbeitet das neue Programm. Die Chöre bereiten sich auf das Konzert durch die wöchentlichen Proben

und während des Chorlagers vor. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von MD Reinhardt Naumann. Um den Andrang an der Abendkasse einzudämmen, gibt es zum Konzert am 08.01.2017 nummerierte Plätze. Die Plätze werden in zwei verschiedene Preiskategorien eingestuft. Plätze im vorderen Block kosten 13,00 €, Plätze im hinteren Block 11,00 €. Einzelne Restkarten sind während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Falkenstein erhältlich.

## „Welches Logo ist Ihr Favorit?“

Der „Mittelzentrale Städteverbund Göltzschtal“ ist eine Kooperation der Städte Falkenstein, Ellefeld, Auerbach und Rodewisch. Seit dem Jahr 1993 existiert der Verbund - eine Vielzahl Projekte wurde bisher in dieser Gemeinschaft erreicht. So zum Beispiel das Einzelhandels-Konzept, der Flächennutzungsplan, das Sportstättenentwicklungskonzept oder die terminliche Abstimmung von Stadtfesten und Events. Die vier Städte arbeiten gleichberechtigt im Verbund. Jede Kommune ist mit einem Team beteiligt. Kerstin Schöniger, die Bürgermeisterin von Rodewisch, koordiniert die

Arbeit des Städteverbundes. „Wir möchten die Arbeit des Mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal transparenter und mit noch mehr Bürgernähe gestalten“, kündigt Kerstin Schöniger an. Die Bürgerinnen und Bürger von Falkenstein, Ellefeld, Auerbach und Rodewisch wurden im Mai 2016 zu einem offenen Wettbewerb aufgerufen. Kreative Entwürfe für das neue Erscheinungsbild des Mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal sollten vorgeschlagen werden. Nun liegen die Logo-Ideen vor - welches Logo würden Sie, liebe Leserin, lieber Leser, favorisieren!

## Neujahrskonzert 2017

Traditionen sollte man pflegen. Zum 9. Mal laden die Stadtverwaltung Falkenstein und die Vogtländische Chorgemeinschaft zum Neujahrskonzert in die Zwei-Feld-Sporthalle Falkenstein ein. Das Konzert findet am 8. Januar 2017 um 17.00 Uhr statt. Die Vogtländische Chorgemeinschaft hat sich zwei Gesangssolisten eingeladen. Beide Solisten kommen aus Berlin. Alenka Genzel, Sopran wird das „grazile Energiebündel“ genannt. Sie wird mit ihrer tollen Stimme für

musikalische Abwechslung sorgen. Der sympathische Bariton, Frank Matthias findet mit seinem jugendlichen Charme schnell Kontakt zum Publikum. Das Showballett „Karodancers“ aus Bad Schlema unter der Leitung von Katrin Rosenkranz sorgt mit seinen tänzerischen Einlagen wieder für eine willkommene Vielfalt des Konzertes. Es werden wieder ca. 70 Sängerinnen und Sänger der Vogtländischen Chorgemeinschaft und des Silberbachchores Bad Schlema auf der Bühne stehen,

Variante 1



Variante 2



Variante 3



Variante 4



Variante 5



# Ihr Renault- und Dacia Partner im Vogtland !



Renault Kadjar



Renault Captur



Dacia Duster



Dacia Sandero Stepway



Autohaus Klötzer · Ziegeleistr. 1, D-08233 Eich  
T: +49 (0) 37468 - 72 53 · Fax: +49 (0) 37468 - 72 69  
ah-Kloetzer@t-online.de · www.renault-autohaus.com



# FALKENSTEINER AMTSBLATT

20. Dezember 2016  
25. Jahrgang  
Nr. 12



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Beschlüsse zur 26. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 17.11.2016

**Öffentlicher Teil**

Anwesende Stadträte: 16 + 1

**Beschluss -Nr. Bezeichnung**

- 16/26/325 Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 22.09.2016 (einstimmig)
- 16/26/326 Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 13.10.2016 (einstimmig)
- 16/26/327 Erklärung zur Umsatzsteuerpflicht (einstimmig)
- 16/26/328 Forstliche Wirtschaftsplanung für das Wirtschaftsjahr 2017 (einstimmig)
- 16/26/329 Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Badestrand an der Talsperre (einstimmig)

**Abwägungsbeschlüsse zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Trieb“ der Stadt Falkenstein/Vogtl.**

- 16/26/330 - Stellungnahme des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (einstimmig)
- 16/26/331 - Stellungnahme des Planungsverbandes Region Chemnitz (einstimmig)
- 16/26/332 - Stellungnahme des Landratsamtes Vogtlandkreis, Bauplanung (einstimmig)
- 16/26/333 - Stellungnahme des Landratsamtes Vogtlandkreis, Wirtschaftsförderung (einstimmig)
- 16/26/334 - Stellungnahme des Landratsamtes Vogtlandkreis, Naturschutz (einstimmig)
- 16/26/335 - Stellungnahme des Landratsamtes Vogtlandkreis, Wasserwirtschaft/Wasserrecht (einstimmig)
- 16/26/336 - Stellungnahme des Landratsamtes Vogtlandkreis, Brand- und Katastrophenschutz (einstimmig)
- 16/26/337 - Stellungnahme des Landratsamtes Vogtlandkreis, Kampfmittelbelastung (einstimmig)
- 16/26/338 - Stellungnahme des Verkehrsverbundes Vogtland GmbH (einstimmig)
- 16/26/339 Gesamtbeschluss zur Abwägung zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Trieb“ der Stadt Falkenstein/Vogtl. (einstimmig)
- 16/26/340 Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Trieb“ der Stadt Falkenstein/Vogtl. (einstimmig)

**Abwägungsbeschlüsse zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Schönauer Weg“ Stadt Falkenstein/Vogtl., OT Oberlauterbach, Gemarkung Unterlauterbach**

- 16/26/341 - Stellungnahme der Landesdirektion Sachsen, SG Stärkung des ländlichen Raumes/Raumplanung/ Kreisentwicklung (einstimmig)
- 16/26/342 - Stellungnahme des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (einstimmig)
- 16/26/343 - Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen (einstimmig)
- 16/26/344 - Stellungnahme des Sächsischen Oberbergamtes (einstimmig)

- 16/26/345 - Stellungnahme des Planungsverbandes Region Chemnitz (einstimmig)
- 16/26/346 - Stellungnahme des Landratsamtes Vogtlandkreis, SG Raumplanung/Kreisentwicklung, Wasserwirtschaft/ Wasserrecht (einstimmig)
- 16/26/347 - Stellungnahme des Landratsamtes Vogtlandkreis, SG Raumplanung/Kreisentwicklung, Immissionsschutz (einstimmig)
- 16/26/348 - Stellungnahme des Landratsamtes Vogtlandkreis, SG Raumplanung/Kreisentwicklung, Kataster (einstimmig)
- 16/26/349 - Stellungnahme des Landratsamtes Vogtlandkreis, SG Raumplanung/Kreisentwicklung, Brand- und Katastrophenschutz (einstimmig)
- 16/26/350 - Stellungnahme des Landratsamtes Vogtlandkreis, SG Raumplanung/Kreisentwicklung, Kampfmittelbelastung (einstimmig)
- 16/26/351 - Stellungnahme des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland (einstimmig)
- 16/26/352 - Stellungnahme der inetz GmbH (einstimmig)
- 16/26/353 - Stellungnahme der Mitnetz Strom GmbH (einstimmig)
- 16/26/354 - Stellungnahme des Regionalbauernverbandes Vogtland e.V. (einstimmig)
- 16/26/355 Gesamtbeschluss zur Abwägung zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Schönauer Weg“ Stadt Falkenstein/Vogtl., Ortsteil Oberlauterbach, Gemarkung Unterlauterbach (einstimmig)
- 16/26/356 Satzungsbeschluss über die Ergänzungssatzung „Schönauer Weg“ Stadt Falkenstein/Vogtl., OT Oberlauterbach, Gemarkung Unterlauterbach (einstimmig)
- 16/26/357 Grundstücksangelegenheit – Eintragung einer Dienstbarkeit (einstimmig)
- 16/26/358 Antrag Fraktion „Die Linke (1 Ja-Stimme; 13+1 Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen)
- 16/26/359 Finanzangelegenheit – Nutzungsgebühr für die neuen Marktständen zum Bornkinnelmarkt ab 2016 (13+1 Ja-Stimmen; 3 Stimmenthaltungen)

**Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden**

Einrichtung	Geld-, Sachspende	im Wert von
16/26/360 Tiergarten	Tierpatenschaft	15,00 €
16/26/361 Tiergarten	Tierpatenschaft	125,00 €
16/26/362 Tiergarten	Tierpatenschaft	25,00 €
16/26/363 Kita „Knirpsenland“	Baumaterial für Zimmerrenovierung	46,54 €
16/26/364 Kita „Knirpsenland“	neuer Fußboden für Zimmerrenovierg.	374,08 €
16/26/365 Hort Falkenstein	Geldspende	200,00 €
16/26/366 Kita „Lauterb. Strolche“	Geldspende	250,00 €

16/26/367		
Kita „Lauterb. Strolche“	Stifte, Malbücher	30,00 €
16/26/368		
Jugend-FFW	Geldspende für Ausbildungs-WE	200,00 €
16/26/369		
Jugend-FFW	Fernglas, Kompass, Wetterstation, Lampe	85,29 €

### Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

#### Bebauungsplan „Gewerbegebiet Trieb“ der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. hat am 17.11.2016 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Trieb“ der Stadt Falkenstein/Vogtl. nach § 10 BauGB beschlossen.

Die Satzung tritt mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Trieb“ der Stadt Falkenstein/Vogtl. kann einschließlich seiner Begründung mit Umweltbericht im Rathaus Falkenstein, Bauamt, Zimmer 207, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die o. g. Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

#### Dienststunden:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB in dem zum Zeitpunkt des Inkrafttretens erforderlichen Umfang sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl., geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Falkenstein/Vogtl., den 25.11.2016  
M. Siegemund, Bürgermeister



### Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

#### Ergänzungssatzung „Schönauer Weg“ Stadt Falkenstein/Vogtl., Ortsteil Oberlauterbach, Gemarkung Unterlauterbach

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. hat am 17.11.2016 in öffentlicher Sitzung die Ergänzungssatzung „Schönauer Weg“ Stadt Falkenstein/Vogtl., Ortsteil Oberlauterbach, Gemarkung Unterlauterbach nach § 35 Abs. 6 BauGB beschlossen.

Die Satzung tritt mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Die Ergänzungssatzung „Schönauer Weg“ Stadt Falkenstein/Vogtl., Ortsteil Oberlauterbach, Gemarkung Unterlauterbach kann einschließlich ihrer Begründung im Rathaus Falkenstein, Bauamt, Zimmer 207, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die o. g. Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

#### Dienststunden:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB in dem zum Zeitpunkt des Inkrafttretens erforderlichen Umfang sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl., geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Falkenstein/Vogtl., den 25.11.2016  
M. Siegemund, Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein

### Neuanlegung von Straßen im Straßen- und Bestandsverzeichnis der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Widmung beschränkt-öffentlicher Straßen

#### 1. Straßenbeschreibung

Touristischer Radweg Falkenstein - Oelsnitz

Anfangspunkt: Gemarkungsgrenze Trieb Bau - km 4+870

Endpunkt: Trieber Weg Bau - km 1+265

Stadt Falkenstein/Vogtl., Landkreis Vogtland

#### 2. Verfügung

2.1. Die unter 1. bezeichnete neugebaute Straße wird gewidmet zum Beschränkt-öffentlichen Weg Nr. 44

#### 2.2. Widmungsbeschränkungen

- Radweg

#### 3. Neuer Träger der Straßenbaulast Vogtlandkreis

#### 4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: 01.01.2017

#### 5. Sonstiges

5.1. Gründe für die Widmung: zugänglich für die Öffentlichkeit

5.2. Die Verfügung nach Nr. 2 kann in der Zeit vom 02.01. bis 01.02.2017 in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Bauamt, 1. Etage, Zimmer 207, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. während der Dienststunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

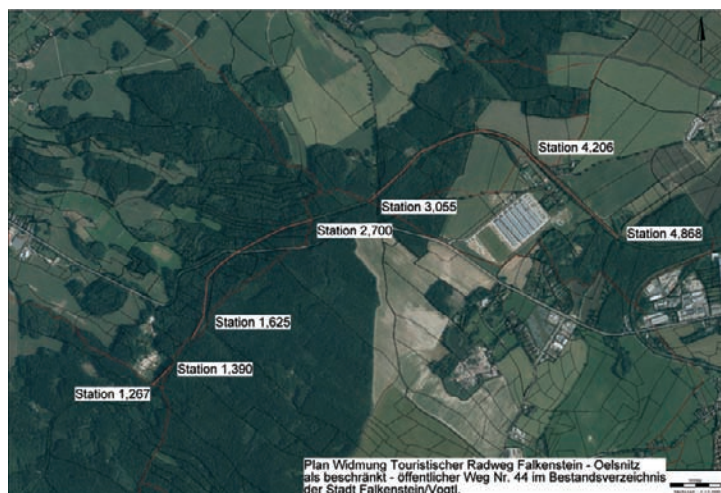
eingesehen werden.

#### 6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl., einzulegen.

*M. Siegemund*

M. Siegemund, Bürgermeister



Zuständige Behörde: Stadt Falkenstein/Vogtl. Willy-Rudert-Platz 1 08223 Falkenstein/Vogtl.	Ort, Tag: Falkenstein, 16.12.2016	Anlage 9.3 Stra Be Verz VO zu § 3
Aktenzeichen:	Telefon: 03745 - 741-0	
Zutreffendes ankreuzen ☐ oder ausfüllen!		

**Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der <sup>1)</sup>**

Gemeindestraßen (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)  beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze

öffentlichen Feld- und Waldwege  Eigentümerwege

Genauere Bezeichnung der Straße: Touristischer Radweg Falkenstein - Oelsnitz

Stadt/Gemeinde: Falkenstein Landkreis: Vogtlandkreis

**I. Anlaß**

Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SachsStrG)  
(Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SachsStrG)

Widmung (§ 6 SachsStrG)  Umstufung (§ 7 SachsStrG)  Einziehung (§ 8 SachsStrG)

Verfügung vom \_\_\_\_\_ (Abdruck bei den Verzeichnissen)

**II. Inhalt der Eintragung:**

Nr. der Straße im Übersichtsblatt/-plan	Nr. 44
1. Straßename bzw. -bezeichnung	Touristischer Radweg Falkenstein - Oelsnitz
2. Flurstücksnummer(n)	T.v. 1004 Gem. Dorfstadt, 413/3 u. 413/2 u. 413 Gem. Oberlauterbach, 715 u. T.v. 355a u. 282/3 u. 282/2 u. 722/2 u. T.v. 716 Gem. Trieb
3. Anfangspunkt	Anbindung Radweg an Verbindungsweg Trieber Weg nach Neustadt in Höhe Querung ehemalige Bahnlinie
4. Endpunkt	Gemarkungsgrenze Trieb zu Bergen
Baulastträger	Vogtlandkreis

**III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung**

**IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:**

(Gemeinde <sup>2)</sup>)

a) Stadt Falkenstein/Vogtl.

b) Landratsamt Vogtlandkreis und Landesdirektion Chemnitz

**Hinweis:** Das Bestandsverzeichnis für die obenbezeichnete Straßenklasse liegt

in der Zeit vom 02.01.2017 bis einschließlich 01.02.2017

im/in Bauamt Zimmer 207

während der Dienststunden zur Einsicht aus.

**Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1 in 08223 Falkenstein/Vogtl. einzulegen.

*M. Siegemund*

(Unterschrift) M. Siegemund, Bürgermeister

<sup>1)</sup> Straßenklasse ankreuzen.  
<sup>2)</sup> Entfällt, wenn die Gemeinde das Bestandsverzeichnis selbst führt.

## Bekanntmachung Planfeststellung für das Bauvorhaben

### „110-kV-Netzausbau Vogtlandring, 110-kV-Leitung Falkenstein-Markneukirchen - 3. Tektur“ (Gz.: C32-0522/456/21)

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH hat für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Der Plan der 3. Tektur (Zeichnungen und Erläuterungen) sowie der Plan in der eingereichten Fassung (mit 1. und 2. Tektur) liegen in der Zeit vom 23. Januar bis 22. Februar 2017 in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Bauamt, 1. Etage, Zi. 208, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. während der Dienststunden

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter <http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung/> verwiesen. Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG - ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 8. März 2017 bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei der Stadt Falkenstein Einwendungen gegen die 3. Tektur des Plans schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73

**Kleinanzeigen - Preise**  
3 Zeilen à 30 Zeichen 5,- € ,  
jede weitere Zeile 50 Cent,  
Chiffregebühr 5,- €

Abs. 4 Satz 3 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG)). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 VwVfZG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 UVPG beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) von der Auslegung des Plans.

3. Ein Erörterungstermin findet nach Maßgabe des § 43 a Nr. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) nicht statt.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

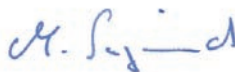
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 44 a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 EnWG).

Falkenstein, den 20.12.2016

Marco Siegemund, Bürgermeister



## Amtlicher Teil Neustadt

### Beschlüsse von der 19. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 09.12.2016

Anwesende Gemeinderäte: 5 + 1

#### Öffentlicher Teil

#### Beschluss-Nr.: Bezeichnung

1264	Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 26.10.2016 (einstimmig)
1265	Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 09.11.2016 (einstimmig)
1266	Beteiligungsbericht 2015 (einstimmig)
1267	Erklärung zur Umsatzsteuerpflicht (einstimmig)
1268	Widmung Radweg (einstimmig)
1269	Abschluss Pachtvertrag mit dem Kegelvein Neustadt e.V.
1270	Finanzangelegenheit – überplanmäßige Ausgabe (einstimmig)

## Bekanntmachung

### Planfeststellung für das Bauvorhaben

„110-kV-Netzausbau Vogtlandring, 110-kV-Leitung Falkenstein-Markneukirchen - 3. Tektur“ (Gz.: C32-0522/456/21)

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH hat für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Der Plan der 3. Tektur (Zeichnungen und Erläuterungen) sowie der Plan in der eingereichten Fassung (mit 1. und 2. Tektur) liegen in der Zeit vom 23. Januar bis 22. Februar 2017 in der Gemeindeverwaltung Neustadt, Beratungszimmer, Oelsnitzer Straße 40, 08223 Neustadt während der Dienststunden

Montag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter <http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung/> verwiesen. Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG - ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 8. März 2017 bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei der Gemeinde Neustadt Einwendungen gegen die 3. Tektur des Plans schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG)). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 VwVfZG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 UVPG beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) von der Auslegung des Plans.

3. Ein Erörterungstermin findet nach Maßgabe des § 43 a Nr. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) nicht statt.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

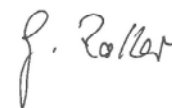
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 44 a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 EnWG).

Neustadt, den 20.12.2016

Gerd Zoller, Bürgermeister



## Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.

L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein

Telefon: 03745/77372

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr  
oder nach telefonischer Absprache



## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl. für die Gemeinde Neustadt als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft

### Neuanlegung von Straßen im Straßen- und Bestandsverzeichnis der Gemeinde Neustadt

Widmung beschränkt-öffentlicher Straßen

1. Straßenbeschreibung

Touristischer Radweg

Anfangspunkt:

Gemarkungsgrenze Neustadt zu Oberlauterbach Bau - km 3+055

Gemarkungsgrenze Neustadt zu Trieb Bau - km 1+625

Endpunkt: Gemarkungsgrenze Neustadt zu Trieb Bau - km 2+700

Gemarkungsgrenze Neustadt zu Trieb Bau - km 1+390

Gemeinde Neustadt/Vogtl., Landkreis Vogtland

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. bezeichnete neugebaute Straße wird gewidmet zum Beschränkt-öffentlichen Weg Nr. 17

2.2. Widmungsbeschränkungen

- Radweg

3. Neuer Träger der Straßenbaulast

Vogtlandkreis

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: 01.01.2017

5. Sonstiges

5.1. Gründe für die Widmung: zugänglich für die Öffentlichkeit

5.2. Die Verfügung nach Nr. 2 kann in der Zeit vom 02.01. bis 01.02. 2017 in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Bauamt, 1. Etage, Zimmer 207, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. während der Dienststunden

Montag

09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag

09.00 – 12.00 Uhr

eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl., einzulegen.

M. Siegemund, Bürgermeister

*M. Siegemund*



zuständige Behörde: Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.	Ort, Tag: Falkenstein, 12.12.2016	Anlage 9.3 Stra Be Verz 10 zu § 3
Aktenzeichen:	Telefon: 03745 - 741-0	
Zutreffendes ankreuzen ( ) oder ausfüllen!		

#### Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der <sup>1)</sup>

- Gemeindestraßen (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)
  beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze
  öffentlichen Feld- und Waldwege
  Eigentümerwege

Genaue Bezeichnung der Straße: Touristischer Radweg Falkenstein - Oelsnitz

Stadt/Gemeinde: Neustadt      Landkreis: Vogtlandkreis

**I. Anlaß**

Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG) (Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)

Widmung (§ 6 SächsStrG)     Umstufung (§ 7 SächsStrG)     Einziehung (§ 8 SächsStrG)

Verfügung vom \_\_\_\_\_ (Abdruck bei den Verzeichnisakten)

**II. Inhalt der Eintragung:**

Nr. der Straße im Übersichtsblatt-plan	Nr.
1. Straßenname bzw. -bezeichnung	Touristischer Radweg Falkenstein - Oelsnitz
2. Flurstücksnummer(n)	037/1 und 036 Gemarkung Neustadt
3. Anfangspunkt	Gemarkungsgrenze Neustadt zu Oberlauterbach Bau-km 3+055 und Gemarkungsgrenze Neustadt zu Trieb bei Bau-km 1+625
4. Endpunkt	Gemarkungsgrenze Neustadt zu Trieb bei Bau-km 2+700 und Gemarkungsgrenze Neustadt zu Trieb bei Bau-km 1+390
Baufahrer	Vogtlandkreis

**III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung**

**IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:**

(Gemeinde <sup>1)</sup>)

a) Gemeinde Neustadt

b) Landratsamt Vogtlandkreis und Landesdirektion Chemnitz

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die obenbezeichnete Straßenklasse liegt in der Zeit vom 02.01.2017 bis einschließlich 01.02.2017 im/in Bauamt der Stadt Falkenstein/Vogtl. Zimmer 207 während der Dienststunden zur Einsicht aus.

**Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1 in 08223 Falkenstein/Vogtl. einzulegen.

(Unterschrift) *M. Siegemund*  
M. Siegemund, Bürgermeister

<sup>1)</sup> Straßenklasse ankreuzen  
<sup>2)</sup> Entfällt, wenn die Gemeinde das Bestandsverzeichnis selbst führt.

## Haushaltssatzung der Gemeinde Neustadt für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 09.11.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.150.150 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.275.250 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-125.100 EUR

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-125.100 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR

- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-125.100 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	-125.100 EUR
im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.069.650 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.065.650 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.000 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	31.550 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	51.300 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-19.750 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-15.750 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	62.250 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-62.250 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf festgesetzt.	-78.000 EUR

## § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 195.000 EUR festgesetzt.

## § 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:  
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 310 vom Hundert  
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 415 vom Hundert  
Gewerbsteuer auf 400 vom Hundert

## § 6

Für den entstehenden Finanzbedarf für die Verwaltungsgemeinschaft wird an die erfüllende Gemeinde eine Umlage in Höhe von 118.000 EUR gezahlt.

## § 7

Die Wertgrenze für die im Haushalt einzeln darzustellenden Investitionen wird gemäß § 74 Abs. 2 SächsGemO festgesetzt auf 5.000 EUR

## § 8

Die Wertgrenze für die im Haushalt einzeln darzustellenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen wird gemäß § 12 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik festgesetzt auf 5.000 EUR

## § 9

1. Die Deckungsfähigkeit der Aufwendungen im Ergebnishaushalt ist in der Budgetübersicht dargestellt. Die Aufwendungen eines Budgets sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen:

- nicht zahlungswirksame Aufwendungen
- Verfügungsmittel
- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Instandhaltung

Für Personalaufwendungen und Aufwendungen für Instandhaltung wird Teilhaushalts übergreifend gem. § 20 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik jeweils sachbezogen die gegenseitige Deckungsfähigkeit erklärt.

Mehrerträge der Budgets können für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

2. Die unter 1. genannten Budgetregelungen gelten auch für Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt. Investitionsauszahlungen eines Budgets sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen:

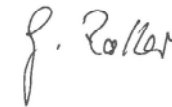
- Investitionsmaßnahmen über der Wertgrenze von 5.000 EUR

Zweckgebundene Mehreinzahlungen können für entsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden.

Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2016 in Kraft.

Neustadt, 15.12.2016

G. Zoller, Bürgermeister




Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Auslegungshinweis


Die Stadt Falkenstein macht hiermit für die Gemeinde Neustadt bekannt, dass die Haushaltssatzung 2016 der Gemeinde Neustadt einschließlich des Haushaltsplanes nach Beschlussfassung des Gemeinderates vom 09.11.2016 und der rechtsaufsichtlichen Bestätigung durch das Landratsamt Vogtlandkreis mit Bescheid vom 08. 12.2016 in der Zeit vom 21. Dezember bis 30. Dezember 2016 zu jedermann Einsicht ausliegt.

Die Auslegung erfolgt im Zimmer 203, des Rathauses der Stadt Falkenstein, Willy- Rudert- Platz 1, 08223 Falkenstein während folgender Sprechzeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Falkenstein, 20.12.2016

M. Siegemund, Bürgermeister




Ende des amtlichen Teils

## Hort

Gedichte lernen, Plätzchen backen und Nüsse knacken. Emsiges Treiben hier und da Weihnachten ist bald da. Ihr werdet es kaum glauben, unsere verrückten Erzieher überraschten uns mit einem modern inszenierten Märchenstück. Dazu durften wir es uns im Hotel Falkenstein zu Plätzchen, Kakao, Tee und weihnachtlichen Tönen gemütlich machen. Die aufgestellten Requisiten ließen das Märchen erahnen. Uns erwartete nun „Frau Holle“, allerdings nicht so, wie Ihr, liebe Leserinnen und Leser, es kennt. Nicht die Spule, sondern ein altes klapperiges Handy fiel der Goldmarie in den Brunnen. Als Belohnung für ihre treuen Dienste bekam das fleißige Mädchen ein niegel nagel neues Smartphone. Das wollte Pechmarie nicht auf sich sitzen

lassen und sprang auch in den Brunnen. Als Lohn für ihre Faulheit erhielt diese allerdings nur ein altes Telefon mit Schnur. Dieses Stück gefiel uns allen so sehr, dass wir gar nicht mehr auf unseren Stühlen sitzen konnten. Ein herzliches Dankeschön noch mal an die Mitarbeiter des Hotels Falkenstein. Wir kommen gern wieder! Doch der Trubel wurde nicht weniger. Schon für die darauf folgende Woche luden wir alle unsere Eltern und Großeltern ein, um bei unserem Weihnachtsprogramm in weihnachtliche Stimmung zu kommen. Lieder, Gedichte und Instrumentalstücke ließen die Herzen der Zuschauer erwärmen. Die Kinder und Erzieherinnen vom Hort Falkenstein wünschen allen Lesern ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



## Neuigkeiten aus dem Freizi zur Winterzeit

Im Freizi war wieder einiges los: es wurde gebastelt, gespielt, gebacken, gekocht und geschmückt. Ende November haben wir den Weihnachtsbaum verziert und zum Leuchten gebracht sowie auch die anderen Räumlichkeiten für die Advents- und Weihnachtszeit vorbereitet. Unsere Kinder halfen gern mit beim

Vorbereiten und Schmücken. Zur sportlichen Betätigung wurde viel Tischtennis gespielt und Dienstag in Kooperation mit der Kirchgemeinde wird die Turnhalle am Rathaus fürs Spielen (SpieDie) genutzt. In Kooperation mit der Oberschule wurde ein Ausflug in den Globus nach Zwickau organisiert, um hin-



ter die Kulissen zu blicken. Es war sehr informativ zu erfahren, wie viel Arbeit im Hintergrund stattfindet

und welche Berufe dort alle vertreten sind. Auch gab es wieder einige Feierlichkeiten, beispielsweise ein Kindergeburtstag und gemütliche Weihnachtsfeiern mit unterschiedlichen Klassen. Es gab leckeres Essen, viele Spielangebote und auch weihnachtliches Basteln. Dies ist sehr gut bei den Kindern angekommen und hat Spaß gemacht.

*Ein erfülltes und harmonisches  
Weihnachtsfest  
und einen friedlichen Rutsch in ein  
gesundes, friedvolles, erfolgreiches  
Jahr 2017 wünscht*



Das **GARDINEN SECKEL** Team  
Falkenstein, Neustadt

Telefon (0 37 45) 7 23 96



**Ficker** Über 85 Jahre Dienst am Kunden  
**Bad - Heizung - Dach  
regenerative Energien**

Zertifiziert für die Montage & Wartung vollbiologischer Kleinkläranlagen – Neubau & Nachrüstung

*Das Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt uns Anlass, einmal innezuhalten, um  
Vergangenes und Zukünftiges, Erinnerung und Erwartung, Vorhandenes und  
Neues zu bedenken, aber auch Gemeinsames zu planen.*

*Bei unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden & Bekannten bedanken wir  
uns herzlich für die Treue & Verbundenheit, wünschen eine wundervolle Weih-  
nachtszeit und für das neue Jahr 2016 alles Gute, Gesundheit, Glück & Frohsinn.*

*Herzlichst, das Team der Fa. Ficker*

**Fa. Ficker, Inh. Doreen Liebold - Talsperrenstr. 2 - 08223 Werda**  
**www.fickerwerda.de - E-Mail: info@fickerwerda.de**  
**Tel: 037463/ 870032 Fax: 037463/ 82711**

## Stadtchecker entdecken Falkenstein

Am 24.10.16 besuchten wir die freiwillige Feuerwehr der Stadt Falkenstein. Dort empfing uns der stellvertretende Wehrleiter Andreas Heller und begrüßte uns herzlich. Nach einer kurzen Einführung und Gespräch wurden wir durch die Räumlichkeiten geführt und wei-



teres erklärt. Besonders interessant für die Kinder waren die verschiedenen Einsatzautos der Feuerwehr. Der Großteil lauschte gespannt und auch die Fragen der Kinder wurden geduldig beantwortet. Die Funktionen der Autos und ihrer Geräte wurden uns vorgestellt, zum Schluss gab es noch ein Highlight, bei dem uns vorgeführt wurde, wie weit der Kran beim Feuerwehrauto ausgefahren werden konnte um Hilfe zu leisten. Vielen Dank für die Möglichkeit dieser hautnahen und

spannenden Besichtigung. Des Weiteren hatten wir noch einen Kreativtag mit den Stadtcheckern. Es wurde fleißig gebastelt und das Freizi konnte spielerisch von den Stadtcheckern genutzt werden. Am 05.12.16 konnten wir die Weihnachtsausstellung im Heimatmuse-



um Falkenstein besuchen. Hierbei wurde uns die Geschichte zur Namensgebung der Stadt erzählt und einiges zu verschiedenen Ausstellungsstücken. Zwischendurch konnten sich die Kinder auch selber umschauen und mit einer Puppenstube spielen sowie verschiedene Knöpfe drücken, bei denen sich Figuren bewegten. Die Kinder waren begeistert und haben wieder etwas über Falkenstein gelernt. Vielen Dank an das Heimatmuseum und Frau Reyher für die schöne Zeit.



## kirchliche.nachrichten

**Ev.-luth. Kirchgemeinde**

**Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de**

Andacht zur Jahreslosung 2017

„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Hes. 36,26

Auch wenn wir die Jahreslosung getrost auf uns beziehen können, weil das Wort Gottes allen Menschen gilt, so ist sie doch zuerst dem Volk Israel gesagt. Wenn wir uns den Textzusammenhang anschauen merken wir, es geht um Gotte Ehre, die durch das eigensinnige Verhalten seines Volkes weltweit in Misskredit gebracht wurde. Gott wollte sein Volk zu einem Vorbild für alle Völker machen und damit allen Menschen zeigen, wie heilig und gut ER ist. Die Israeliten sollten das Licht für die Heiden sein und aller Welt demonstrieren, wie gut es ist, wenn ein Volk Gott als seinen Herrn und König hat. Doch durch den Ungehorsam der Menschen konnte dieser Plan nicht erfüllt werden.

Damit sind aber die Absichten Gottes lange nicht gescheitert. Ihr Versagen ist unser Heil, so erklärt es später Paulus und sagt, dass wir Menschen aus den anderen Völkern dadurch nun die Möglichkeit der Rettung erhalten haben. Wir, die heutigen Christen, leben also in einem zeitlich begrenzten Abschnitt der Heilsgeschichte. Er hat mit der Bekehrung des Cornelius kurz nach Pfingsten begonnen und wird mit der Erfüllung unserer Jahreslosung eine ganz deutliche Wendung erfahren. Dieser Zusammenhang kann uns helfen, die derzeitige Situation der Christenheit besser zu verstehen und dadurch hoffnungsvoller in die Zukunft zu blicken. In unserem Text heißt es, dass Gott seinem Volk ein neues Herz und einen neuen Geist geben will und Menschen aus ihnen machen wird, die seinem Wort gern gehorchen. Damit wäre dann die Voraussetzung geschaffen, ihre eigentliche Berufung doch noch zu erfüllen. Wir lesen außerdem, dass dies geschehen wird, wenn Gott sein Volk aus allen Völkern, in die er es zerstreut hat, wieder sammelt. Nun, dieses Sammeln ist schon seit etlichen Jahrzehnten voll im Gange. Wir können daraus schlussfolgern: Gott bereitet dieses gewaltige Ereignis der neuen Herzen für Israel bereits vor. Wir heutigen Christen können gespannt sein, wie Gott sein Werk vorantreibt. Das Heil kommt von den Juden und nicht aus den Völkern. Paulus erwähnt das zweifach im Römerbrief: „Den Juden zuerst und ebenso den Griechen.“ Daraus folgt für mich:

1. Wir könnten unsere Rolle, unsere Perspektiven und Probleme als Christen des Abendlandes mehr von diesen Tatsachen her betrachten und vielleicht manche Dinge neu überdenken.
2. Wir freuen uns und sind umso dankbarer, weil wir seit ca. 2000 Jahren durch Jesus die Möglichkeit haben, ein neues Herz und einen neuen Geist zu bekommen.
3. Wir dürfen gespannt sein, was geschieht, wenn Gott diese Verheißung an seinem Volk wahr macht und wir sollten für ihre Erfüllung beten. In Römer 11,15 schreibt Paulus über Versagen und Erweckung seines Volkes:

„Denn wenn ihre Verwerfung die Versöhnung der Welt ist, was wird ihre Annahme anderes sein als Leben aus den Toten!“

Das bedeutet doch, dass auch mit uns, den Christen aus den Völkern, noch viel passieren wird. Doch wohlgemerkt, nicht durch uns wird das geschehen, sondern durch Jesus und sein erwecktes Volk Israel.

Denn Sacharja schreibt: Zu der Zeit werden zehn Männer aus allen Sprachen der Heiden „einen“ jüdischen Mann beim Zipfel seines Gewandes ergreifen und sagen: Wir wollen mit euch gehen, denn wir hören, dass Gott mit euch

## BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



**Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:**

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18

**08262 Tannenbergsthal**

& (03 74 65) 23 22

www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23

**08261 Schöneck**

& (03 74 64) 3 35 71

*Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.*

**Inserieren  
lohnt sich!**

**Anfrage unter  
03 74 67 / 28 98 23  
oder medien@  
grimmdruck.com**

ist. Und Jesus lehrte: „Darum gleicht jeder Schriftgelehrte, der ein Jünger des Himmelreichs geworden ist, einem Hausvater, der aus seinem Schatz Neues und Altes hervorholt.“

Dieses kommende Ereignis wird ein völlig neues Kapitel der Heilsgeschichte aufschlagen. Dann wird auch uns noch viel deutlicher, was Paulus in Römer 11,18 sagt: „... so sollst du wissen, dass nicht du die Wurzel trägst, sondern die Wurzel trägt dich.“

Denn eins ist klar, wenn die Wurzel in Not ist, dann hat das natürlich Auswirkungen auf die Zweige.

Die Wurzel ist Israel und die Zweige sind wir. Jesus trägt uns Christen bis heute auf diese geheimnisvolle Weise. Daraus kann man schließen: Ihr Wohlergehen und ihre Erweckung wird auch für uns nichts anderes sein, als Leben aus den Toten.

Ich wünsche allen Lesern alles Gute für das Jahr 2017, Gottes Schutz und Segen und dass sie erleben, wie sie durch dieses Jahr von IHM getragen werden.

Für das Jahr 2017 wünschen wir Ihnen Gottes reichen Segen und alles Gute und freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen!

01.01. 10.00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Grundmann
06.01. 18.00 Uhr Epiphantias Andacht	Pfarrer Graubner
08.01. 10.00 Uhr Wiederholung des Krippenspieles	Falk Schubert
15.01. 10.00 Uhr Allianzgebetswoche	Sebastian Rochlitzer
22.01. 09.00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Grundmann
29.01. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Heiliger Taufe	Pfarrer Grundmann
05.02. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe	Pfarrer i.R. Körner

**Gottesdienste in unseren Landgemeinden DORFSTADT**

01.01. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Graubner
22.01. 09.00 Uhr Gottesdienst	Falk Schubert
05.02. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann

**NEUSTADT**

15.01. 09.00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Graubner
29.01. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Graubner

**OBERLAUTERBACH**

22.01. 10.30 Uhr Gottesdienst	Falk Schubert
05.02. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann

ALLIANZGEBETSWOCHEN vom 08. bis 15. Januar 2017 „Einzigartig“  
 Sonntag, 10. Jan. Auftakt-Gottesdienst mit Kanzeltausch in den Allianzgemeinden „Christus allein - der einzige Weg“  
 Wird in der ev.-luth. Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Montag - Landeskirchliche Gemeinschaft, Oelsn. Str. 37b  
 „Die Bibel allein - unsere Grundlage“  
 Dienstag - Ev.-Freikirchliche Gemeinde - Clara-Zetkin-Str. 3  
 „Die Gnade allein - unsere Chance“  
 Mittwoch - Rathaus Bürgersaal

„Der Glaube allein - unsere Antwort auf Gottes Angebot“  
 Donnerstag - Lutherhaus, Hauptstr. 1a  
 „Der Glaube allein - Gottes Einladung an die Welt“  
 Freitag und Samstag - Ev.-Method. Kirche, Ellefelder Str. 29  
 „Die Gnade allein - Gottes Herz für die Welt“

„Die Bibel allein - Gottes Stimme für die Welt“  
 Sonntag - Kirche zum Heiligen Kreuz 10.00 Uhr - Allianzgottesdienst  
 „Christus allein - die Hoffnung für die Welt“

Die Abende von Montag bis Freitag beginnen jeweils 19.30 Uhr und der Nachmittag für Groß und Klein am Samstag beginnt um 16.00 Uhr. An diesem Nachmittag haben wir zu Gast Sebastian Rochlitzer aus Görlitz, Bauchredner und Evangelist. In diesem Jahr werden Kinder und Erwachsene gemeinsam diese Stunde erleben. Musikalisch wird uns Familie Groth aus Grünbach bereichern.

Den Höhepunkt der Allianzwoche bildet der Allianz-Gottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“.

o: Gemeindefrei **Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner**

**„Kirche im Laden“:  
Januar 2017**



<b>Teestube:</b> Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen, Bierte-Suche-Tafel, für Flüchtlinge: Deutsch lernen	Mo bis Do	15.00-18.00 Uhr
<b>Lebensmittelannahme für Brotkorb:</b>	donnerstags	15.00-18.00 Uhr
<b>Zum Brotkorb:</b> Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	freitags	12.00-15.30 Uhr
<b>Multi-Kind-Kreis:</b> - Wir schauen uns die Weihnachtsskrippe in der Kirche an - Treffpunkt: Kirche	Dienstag	03.01. 9.00-11.00 Uhr
- Gott schuf Himmel, Sonne, Mond und Sterne	Dienstag	10.01. 9.00-11.00 Uhr
- Gott schuf Bäume, Gras und Blumen	Dienstag	17.01. 9.00-11.00 Uhr
- Zachäus	Dienstag	24.01. 9.00-11.00 Uhr
- Die Heilung des Gelähmten	Dienstag	31.01. 9.00-11.00 Uhr
<b>Schulkinderaktion:</b> Wir gehen Schlittschuhfahren! Bitte schneefeste Kleidung anziehen. Wenn <u>kein</u> Schnee liegt, basteln wir im Laden.	Montag	09.01. 16.00-18.00 Uhr
<b>Basteln für Erwachsene:</b> Diamanten aus Papier Bitte anmelden!	Mittwoch	18.01. 19.30-21.00 Uhr
<b>Handarbeiten - Erwachsene:</b> für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	23.01. 19.00-21.00 Uhr
<b>Spielenabend:</b> Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	25.01. 19.00-20.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.  
 (03745/75 14 75 oder [info@kirche-im-laden.de](mailto:info@kirche-im-laden.de) / [www.kirche-im-laden.de](http://www.kirche-im-laden.de))

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Clara-Zetkin-Straße 3**

Sonntag	01.01.17	10.00 Uhr	Kein Gottesdienst!
Mittwoch	04.01.17	15.30 Uhr	Neu: „Cafe to bleib“
Sonntag	08.01.17	10.00 Uhr	Kanzeltausch zu Beginn der Allianz-Gebetswoche
Montag	09.01.17	jeweils	Allianz-Gebetsabende
Freitag	13.01.17	19.30 Uhr	in den verschiedenen Kirchgemeinden
Samstag	14.01.17	16.00 Uhr	Allianz-Abschluss in der EMK
Sonntag	15.01.17	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst aller Kirchgemeinden in der Lutherkirche
Montag	09.01.17	16.00 Uhr	Jungchar
Mittwoch	11.01.17	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Mittwoch	25.01.17	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Sonntag	29.01.17	10.00 Uhr	Abendmahl
		15.00 Uhr	Gemeindenachmittag

**Unsere regelmäßigen Treffen:**

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise  
 Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde  
 Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde  
 Wir wünschen allen Menschen unserer Stadt und den Lesern des Stadtanzeigers ein frohes, gesundes und gesegnetes neues Jahr 2017 und grüßen alle mit der Jahreslosung aus Hesekeil 36,26.  
 Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

**Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde  
Reumtengrüner Straße 8, 08223 Falkenstein OT Dorfstadt**

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:  
 Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde  
 Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Denn meine Augen haben dein Heil gesehen, das du bereitet hast im Angesicht aller Nationen: ein Licht zur Erleuchtung der Nationen und zur Herrlichkeit deines Volkes Israel.

Lukas 2 Vers 30-32

## Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

### Gemeindeinformationen Weihnachten 2016 - Januar 2017

Gottesdienste Falkenstein:	Sonntag 10.30 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz) Freitag 08.30 Uhr
Auerbach und Klingenthal:	Sonntag 09.00 Uhr
Bergen:	2. Sonntag im Monat 14.00 Uhr
Vorabendgottesdienste:	
Schöneck (Paracelsus-Klinik):	Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 16.30 Uhr
Rodewisch:	Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 18.00 Uhr
Treuen:	Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat 17.00 Uhr
Samstag 24.12. Heiligabend	16.00 Uhr Krippenspiel 22.00 Uhr Heilige Christnacht
Sonntag 25.12. 1. Weihnachtstag	10.30 Uhr Heilige Messe - Weihnachtshochamt
Montag 26.12. 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Heilige Messe anschl. Posaunenchor der evgl. Gemeinde 16.30 Uhr Weihnachtsliedersingen – kath. Kirche Auerbach
Donnerstag 29.12.	Patronatsfest 09.00 Uhr Heilige Messe 17.00 Uhr Weihnachtsliedersingen – kath. Kirche Klingenthal
Samstag 31.12.16 Silvester	17.00 Uhr Jahresschluss- Andacht
Sonntag 01.01.17 Neujahr	16.00 Uhr Heilige Messe
Freitag 06.01. 16.00 Uhr	Vorbereitungstreffen der Sternsinger 17.00 Uhr Heilige Messe mit Aussendung Sternsingeraktion
Samstag 07.01. / So. 08.01.	Wer die Sternsinger empfangen möchte, trägt sich bitte in die in der Kirche ausliegende Liste ein oder meldet sich (Tel. 03745 6721) im Pfarramt an.
Sonntag 08.01.	14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen
Montag 09.01.	19.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates in Falkenstein
Dienstag 10.01.	Caritas-Helfer-Weihnachtsfeier Treffpunkt: 19.00 Uhr Pfarrhaus
Dienstag 17.01.	19.30 Uhr Elternabend Erstkommuniongruppe
Donnerstag 19.01.	09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren-Vormittag
Samstag 21.01.	14.00 Uhr Erstbeichte der Erstkommunion-Kinder
Sonntag 29.01.	10.30 Uhr Heilige Messe mit Verabschiedung von Pfr. Köst

Gottes Segen für das Jahr 2017 wünscht allen Lesern Pfarrer Konrad Köst

## EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Elfelder Str. 29

Sonntag,	01.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst
08. -15.01.	Allianz-Gebetswoche - „Einzigartig“		
Sonntag,	08.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	15.01.	10.00 Uhr	Allianz-Abschlussgottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche
Mittwoch,	18.01.	09.30 Uhr	Bibelgespräch
		19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag,	22.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag,	26.01.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag,	29.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch,	01.02.	09.30 Uhr	Bibelgespräch
		19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag,	05.02.,	10.30 Uhr	Familien-Gottesdienst

Gottesdienst im K&S Seniorenzentrum: Di., 24.01., 10.00 Uhr  
Kindergottesdienst: sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst  
Bläserchor: dienstags, 19.00 Uhr  
Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr  
SpieDie: dienstags (ab 17.01.), 5-17.30 Uhr (Rathausturnhalle)  
Jungchar: mittwochs (ab 18.01.), 16 Uhr (Gemeindehaus Ellefeld)  
Jugendkreis: freitags, 19.00 Uhr (Jugendkeller Ellefeld)  
Blau-Kreuz-Gruppe: 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr

## Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Januar 2017 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag 17./24./31. Januar 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle  
mittwochs ab 18. Januar 15.00 Uhr Frauenstunde  
sonnabends 07./21. Januar 15.00 Uhr Teens-Treff (von 9 -14 Jahren) (alle 14 Tage) FROGS  
Sonnabend 21. Januar 19.30 Uhr JG 22+ /Junge Generation Hauskreis  
Sonnabend 28. Januar 9.30 Uhr Predigthilfen  
Sonnabend 28. Januar 19.30 Uhr Mittlere Generation / Hauskreis  
Sonntag 01./8./22. Januar 17.00 Uhr Gottesdienst  
Sonntag 15. Januar 10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst in der Evang. Kirche  
Sonntag 29. Januar 0.00 Uhr Gottesdienst (zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderprogramm )  
vom 09. bis 13. Januar 2017 entfallen die Abendveranstaltungen, da wir gemeinsam mit den evangelischen Gemeinden unserer Stadt zur Allianzgebetswoche einladen -siehe gesonderter Hinweis-  
Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.  
Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

## Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/ Neustadt Bergstraße 2 Neustadt

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:  
Jeden Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde  
Sonntag Neujahr 10.00 Uhr Gottesdienst zum Neuen Jahr gleichzeitig Kinderbetreuung keine Kinderstunde  
Sonntag 8. 1. 09.00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kinderbetreuung 10.30 Uhr Kinderstunde  
Sonntag 15.1. 09.00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kinderbetreuung 10.30 Uhr Kinderstunde  
Sonntag 22.1. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Tisch des Herrn und gleichzeitig Kinderbetreuung keine Kinderstunde  
Sonntag 28.1. 09.00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kinderbetreuung 10.30 Uhr Kinderstunde  
Wir grüßen mit:  
Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Die Bibel Hesekeel 36, 26

## DaZ<sup>1</sup>-Schüler in der Falkensteiner Kirche

Leuchtende Kinderaugen in der Weihnachtszeit erfreuen uns alle, aber am Nikolaustag leuchteten die Augen von einigen Schülern der Trützschler-Oberschule ganz besonders. Eine kleine Gruppe unserer DaZ1-Kinder besuchte die Kirche „Zum Heiligen Kreuz“, um sich die Weihnachtskrippe anzuschauen und um etwas über die Traditionen des Christentums zu erfahren. Bemerkenswert ist das deshalb, weil diese Kinder fast alle muslimisch sind. Bereits im DaZ-Unterricht hatte es großes Interesse an der Weihnachtsgeschichte gegeben. Jesus und Maria kommen als

Īsā ibn Maryam (= Jesus, Sohn der Maria) und Maryam schließlich auch im Koran vor. So lag es nahe, in der Weihnachtszeit einmal eine Kirche von innen anzuschauen. Für manches DaZ-Kind war es tatsächlich das allererste Mal, dass es eine Kirche betrat. Da fast alle hier in Deutschland bleiben und sich richtig integrieren wollen, gab es erfreulicherweise auch keinerlei Bedenken der Eltern. Alle Kinder durften mit zu diesem außergewöhnlichen Unterrichtsgang. Pfarrer Graubner nahm sich sehr viel Zeit und erklärte geduldig alles, was seine jungen Gäste wissen

wollten. Und diese staunten sehr. Beim Beten sitzen zu können, Bilder und Geschichten auf leuchtenden Kirchenfenstern anzuschauen - das war alles für sie ungewohnt. Die Orgel, auf der Herr Schäl extra für die Gäste „Ihr Kinderlein kommet“ spielte, war nahezu eine Sensation, denn dieses Instrument kannten die meisten noch gar nicht. Umso mehr beeindruckte alle der wunderbare Klang der Musik. Die sonst sehr temperamentvollen jungen Leute lauschten ganz andächtig und stellten immer wieder begeistert fest, dass ihnen das Innere der Kirche sehr gut gefällt.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei Herrn Pfarrer Graubner sowie bei Herrn Schäl bedanken, dass wir diesen Besuch in der Kirche machen durften und dass sie sich so viel Zeit für unsere DaZ-Schüler genommen haben. Als Geschenk übergab Pfarrer Graubner den Kindern die Weihnachtsgeschichte in ihren Muttersprachen. Das freute alle sehr. Auf dem Rückweg zur Schule,

nach einem kurzen Abstecher auf den Schlossfelsen, gab es zwei Erlebnisse, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten: Während sich eine ältere Dame lautstark über die bloße Anwesenheit dieser Kinder in Falkenstein aufregte und gleich anderen Passanten mitteilte, dass sie Angst um ihre Handtasche hat, weil das ja alles Ausländer sind, wartete eine andere Frau an der Ampel auf das kleine Grüppchen. Mit den Worten „Kaufen Sie diesen guten Kindern was Schönes, denn heute ist ja Nikolaustag!“ übergab sie mir 10 €. Weihnachtlicher als in diesem Moment kann's einem kaum ums Herz werden! Danke, liebe unbekannte Frau, für diese wundervolle Geste -die Kinder haben sich sehr darüber gefreut und wünschten sich alle weiter nichts als eine Semmel, die sie natürlich auch bekamen (und für eine 2. reicht's auch noch). Ein frohes Weihnachtsfest, liebe Leser!

**Martina Wohlgemuth**

**Lehrerin an der Trützschler-OS**

1) DaZ = Deutsch als Zweitsprache



## Vorfristiges Weihnachtsgeschenk für Schüler und Lehrer der Trützschler- Oberschule

Als wir aus dem Rathaus die Mitteilung erhielten, dass für dieses Jahr die Erneuerung unseres Physikzimmers geplant sei, konnten wir unser Glück kaum fassen.

Nach knapp 20 Jahren Nutzung und einem Umzug von der jetzigen Falkensteiner Grundschule in unser heutiges Gebäude waren die Möbel in keinem guten Zustand mehr. Anfang September ging es an die konkrete Planung. Unterstützt wurden wir von der Stadt durch Frau Leonhardt und von der Firma HOM (Hammerbrücker Objektmöbel GmbH) Muldenberg durch Herrn Seidel.

Eine Woche vor den Oktoberferien ging es los. Das Ausräumen der Schränke übernahmen Lehrer und Schüler. Den Abtransport der alten Möbel führten Mitarbeiter des Bauhofs aus, koordiniert von unserem Hausmeister Herrn Hausner. Die

einzelnen Arbeitsphasen behielt unsere Sekretärin Frau Krückels fest im Blick.

Zu unserer Freude waren auch ein neuer Farbanstrich, ausgeführt durch die Firma „Maler Enghardt“ Falkenstein, und das Schleifen des Parketts durch die Firma „Bolz Bodenverlegung“ vorgesehen, was in den Ferien stattfand. In den folgenden beiden Wochen erfolgten das Aufstellen der Möbel durch die Mitarbeiter der Firma HOM und der Stromanschluss der Bänke durch die Firma „Elektroanlagen GmbH VMB“. Um den Fortschritt Rechnung zu tragen, stellte die Stadt auch noch die finanziellen Mittel für eine interaktive Whiteboard-Tafel zur Verfügung. Vielen Dank allen beteiligten Firmen und Mitarbeitern für einen fast reibungslosen Ablauf, was während des laufenden Unterrichts nicht so einfach ist.

**WILHELM-ADOLPH-VON-TRÜTZSCHLER-OBERSCHULE STADT FALKENSTEIN**  
2016/17

Natürlich steht das **LERNE**n im Mittelpunkt. Das tun wir im Unterricht, aber auch außerhalb der Schule bei vielen interessanten Exkursionen und Projekten, z.B. in und um Falkenstein, beim fächerverbindenden Unterricht, bei Sprachreisen nach England, bei Treffen mit unseren polnischen und tschechischen Freunden, bei Besuchen im Leipziger Zoo, beim WehrichKARZL, im Kraftwerk ... und ... und ... - lasst euch überraschen!

In unserem **Ganztags-Angebot** gibt es viele interessante Kurse. Die Hausaufgaben kann man am Nachmittag in der Schule erledigen. Lehrer sind als Betreuer dabei und helfen gern.

**EUROPA-SCHULE 2014**  
**STARKE SCHULE 2015**  
**INTENSIVE SPRACHFÖRDERUNG**  
**KOSTENLOSE GANZTAGSBETREUUNG**

**QUALITÄTSSIEGEL FÜR HERVORRAGENDE BERUFSORIENTIERUNG 2009 und 2014**  
**STREITSCHLICHTER**  
**VIELFÄLTIGE PRÄVENTIONSARBEIT**  
**GEFRAGTER KOOPERATIONSPARTNER DER WIRTSCHAFT**  
**AKTIVER SCHÜLER- UND ELTERNRAT**

Neben **ENGLISCH** kann man bei uns auch **RUSSISCH** und **FRANZÖSISCH** lernen.  
Sportlich und kulturell haben wir vieles zu bieten!  
Unsere **Streitschlichter** helfen bei Konflikten sofort!

**WILHELM-ADOLPH-VON-TRÜTZSCHLER-OBERSCHULE STADT FALKENSTEIN**  
Tel.: 03745/5541 Fax: 3745/223870  
E-Mail: sekretariat@ms-falkenstein.de  
Web: http://www.ms-falkenstein.de

**Einladung**

Wir laden hiermit herzlich zum

**Tag der offenen Tür an der Trützschler – Oberschule Falkenstein**

am 14.01.2017, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, ein.

Besuchen Sie

- eine Schule mit wirtschaftlichem und sprachlichem Profil:
- eine „Schule mit Idee“ (2007)
- eine Schule für die Zukunft:
  - 2009 und 2014 Qualitätssiegel für Berufsorientierung
  - 2011 Großer Schule-Wirtschaft-Preis
- eine „Europaschule“ (2014)
- eine Ganztagschule
- eine leistungs- und projektorientierte Schule
- eine „Starke Schule“ 2015

Worüber möchten Sie mit uns sprechen?  
Stellen Sie Ihre Fragen an die Schüler und Lehrer unserer Schule.  
Alle Eltern und Schüler, Ehemalige sowie Interessenten sind herzlich willkommen.  
Für Schüler aus den Grundschulen stehen verschiedene Aktivitäten bereit.  
Wir freuen uns auf viele neugierige Gäste.

Tiepmar  
Rektor

Nachdem einige Schüler schon zwischendurch neugierig ins Zimmer „lugten“, kam endlich der große Tag. Alle waren gespannt auf die Veränderung. Ein „Ah“ und „Oh“ ging durch den Raum - helles Parkett, frische, freundliche Farbe an den Wänden, abgestimmt auf die Farbe der Stühle. Und diese sind Freischwinger in einem frischen Apfelgrün. „Toll!“, „Wohlfühlatmo-

sphäre“, „Da macht Lernen Spaß!“, „Gute Laune-Stühle“, „Ungewohnt - aber bequem“ und ähnlich lauteten die Kommentare der meisten Schüler. Ein besonderer Dank gilt hiermit nochmals der Stadt Falkenstein, die das Vorhaben auf den Weg brachte und eine fünfstellige Summe zur Verfügung stellte. Die Fachschaft PHYSIK der Trützschler-Oberschule Falkenstein



## Falkenstein ist einfach Spitze!!

Ein Dankeschön an alle Besucher des Falkensteiner Bornkinnelmarktes 2016 – das möchte ich Ihnen heute unbedingt aussprechen. Dass der Falkensteiner auch schlechtes Wetter nicht scheut, um einen kleinen Rundgang über unseren schönen „Bornkinnelmarkt“ zu machen, dass wusste ich ja. Aber dieses Mal waren Sie einfach Spitze.

So viele Leute haben unsere festlich dekorierte Weihnachtsbude besucht und fleißig kleine Geschenke gekauft, dass ich schon Angst hatte, dass bereits am Samstagabend alles ausverkauft ist.

Gott sei Dank hatte uns aber die Firma SIGRO bestens mit kleinen Räuchermännern und ähnlichen kunstgewerblichen Produkten versorgt und auch die Bäckerei Schrader wieder mit 200 original Falkensteiner Bornkinnelkekse unterstützt, dass es gerade so bis Sonntag 20.00 Uhr gereicht hat.

Wir haben für unsere weihnachtliche Spendenaktion die gigantische



Summe von 1.065,00€ eingenommen und können dank Ihrer Hilfe wieder rund 170 Kinder mit Weihnachtsgeschenken glücklich machen. Unser Weihnachtsmann und unser Christkind werden in der Woche vor dem Heiligen Abend wieder unterwegs sein und die Gaben an die Kinder verteilen.

Das dieses möglich ist, verdanken wir unter anderem Ihrer Spendenbereitschaft und Ihrer Unterstützung.

Vielen vielen Dank.

*Ihre Katja Peterfi*

*Vorsitzende des SoFa -Vereins*

## Bornkinnelmarkt bringt Weihnachten nach Falkenstein

Am dritten Adventswochenende ist das nächste Kapitel im Buch einer langen Tradition geschrieben worden. Der Falkensteiner Bornkinnelmarkt hat seine Türen geöffnet. Ansturm und Appetit waren groß – auf Süßes, Deftiges und Flüssiges, Sattmacher und den kleinen Happen zwischendurch bei Musik, Lichterkettenschein und Feuerwerk. Abends erlebten Gäste zum zweiten Mal in Folge ein stundenlanges buntes Schauspiel: Beim Schloßleuchten tauchten mehrere Scheinwerfer den ehemaligen Her-



### Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieeinstandsetzung  
TÜV – ASU täglich  
Reifendienst  
Autolack-Service  
Mietwagen  
Neu- und Gebrauchtwagen  
Berge- und Abschleppdienst  
Inspektion  
Klimaservice  
Motordiagnose

**Autoservice GmbH**  
**Hager & Penzel**  
Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb  
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 849 13  
www.hager-und-penzel.de

### Skoda Rapid 1.2 TSI Spaceback Ambition Green Tec

#### Unser Finanzierungsangebot

Laufzeit	60 Monate
Anzahlung	3.474,- €
Schlußrate	5.378,- €
Nettokreditbetrag	10.316,- €
Abschlussgebühren	0,- €
Bruttokreditbetrag	11.867,- €
Soll-Zinssatz p.a. (gebunden)	3,92%
eff. Jahreszins *	3,99%

#### Fahrzeugdaten

Hubraum:	1197 ccm
Erstzulassung:	02/2016
Leistung:	81/110
Km Stand:	17.954
Farbe:	Cris Cuarzo met.
Türen:	5
Kraftstoff:	Benzin
Getriebeart	Schaltgetriebe

### mon. Rate 110,- €

\*Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm. §6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander, Bonität vorausgesetzt.

**13.790,- €**

#### Ausstattung

Fahrerairbag, Beifahrerairbag, Seitenairbag, Klimaanlage, Klimaautomatik, Lenksäule einstellbar, Pollenfilter, Rücksitzbank geteilt, Stoßfänger in Wagenfarbe, Mittelarmlehne, Differential-Sperre, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Elektr. Fensterheber vorne/hinten, 3-Punkt-Sicherheitsgurte hinten, 6 Lautsprecher, Audiosystem Swing (MP3-fähig SD-Karten-Schnittstelle), Außenspiegel Schwarz, Ausstattungs-Paket: Green tec, Bremsassistent, Brillenfach, Dachantenne, Elektr. Bremskraftverteilung (EBV), Fahrassistenz-System: Berganfahr-Assistent (Hill-Holder), Getriebe 6-Gang, Handbremshebelgriff Leder, Heckscheibenwischer, Karosserie: 4-türig, Kopfstützen hinten, Lenkrad (3-Speichen), Lenksäule (Lenkrad) längsverstellbar, Line-In-Audioanschluss in Mittelkonsole, Max-DOT Display, Motor 1.2 Ltr. - 81 kW TSI, Motor-Schleppmoment-Regulator (MSR), Multifunktionsanzeige, Multimediale Buchse in Mittelkonsole, Reifen-Reparaturkit, Schadstoffarm nach Abgasnorm Euro 6, Scheibenbremse hinten, Sicherheitsgurte vorn höhenverstellbar, Sitz vorn links höhenverstellbar, Sitzbezug / Polsterung: Stoff, Sonnenblende links mit Spiegel, Sonnenblende rechts mit Spiegel, Start/Stop-Anlage, Steckdose (12V-Anschluß) in Mittelkonsole vorn, Türverriegelung automatisch und Aktivierung Warnblinkanlage bei Aufprall, Türgriffe außen Wagenfarbe, Verglasung getönt, Verzurrsen Koffer-/Laderaum, Warnanlage für Sicherheitsgurte. Fahrer-/Beifahrersitze



**point S**  
Reifen, Räder, Auto-Service.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr





rensit in Neonfarben.  
Genussangebote gab es rund um



den Schloßfelsen und bis in die Schloßstraße wie üblich viele. Obwohl Handwerkskunst, Dekoratives und saisonale Gebrauchsgegenstände genauso verkauft werden, trägt die Falkensteiner Version nicht umsonst den Beinamen „Kulinarischer Weihnachtsmarkt“. Erstmals organisierten die Macher einen Ochsen am Spieß. Zarte Wegzehrung hatten Sylvia Schlenker und ihre Gehilfen im Gepäck. Moosweibel

und -wichtel gehören zum Bornkinnelmarkt wie der Schloßfelsen. Die Sagengestalten ließen sich von Kindern Weihnachtliches erzählen und verteilten anschließend Süßigkeiten. Der Soziale Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen (Sofa) war unter anderem wieder mit Bornkinnelkeksen vertreten und leitete den Erlös an bedürftige junge Menschen weiter.

Moosweibel Sylvia Schlenker sind öffentliche Auftritte wichtig. „Für Falkenstein und auch für mich“, betonte sie. „Die Falkensteiner freuen sich immer, wenn sie uns sehen. Man sieht aber auch, dass es immer schwieriger wird, Wichtel dabei zu haben.“ Zwei waren es am Samstag. Für den Sonntag prophezeite Sylvia Schlenker keine bessere Zahl. Bei den Kindern kommen oft andere Verpflichtungen dazwischen, weiß sie.

Während der Weihnachtsmann draußen Geschenke aus dem Sack zauberte, Marktbesucher einen Abstecher in die gegenüberliegende Kirche zur Krippenbesichtigung machten und ein Geschichtenerzähler Spannendes berichtete, verwandelten Karla Heß und Rosemarie Kaßler im Heimatmuseum Holzstämmchen in Bäume. Die beiden Frauen vom Falkensteiner Schnitzverein gehörten zu den Akteuren des Hutzennachmittags und machten es sich mitten in der Ausstellung „Handwerkliches zur

Weihnachtszeit“ bequem. „Bäume gehen immer am leichtesten“, sagte Karla Heß beim Schauschnitzen. „Man muss nicht nachdenken und kann nebenher erzählen, weil es keine Proportionen wie bei Figuren gibt.“ Am Nebentisch konnten Interessierte selbst zu Werke gehen: Gita Frank zeigte, wie Zuckermännle bemalt werden. Mit hauchdünner roter oder grüner Pinselspitze bekamen die Figuren ihr klassisches Aussehen. „Rot steht für das Blut Christi und Grün für das Grün im Winter, das immer Wiederkehrende“, erklärte sie. Seit 1808 stellt ihre

Familie Zuckermännle der Kottengrüner Maulschmied-Linie her. Gemeinsam organisiert von Stadt, Gewerbetreibenden und Vereinen war auch der diesjährige „Bornkinnelmarkt“ ein voller Erfolg. Bei jeder Ausgabe sollen mehr Lücken zwischen den Buden gefüllt werden. Vom kleinstädtischen Charakter will man aber keinesfalls abrücken. Der Dank des Bürgermeisters gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, Organisatoren und Ideengebern, die vielfältigst zum Gelingen des Marktes beigetragen haben.  
*Von Sylvia Dienel*

## Falkensteiner Babygalerie

*Freude und Schmerz haben uns begleitet bei deiner Geburt.  
Sie werden uns begleiten durch dein Leben.  
Wenn du weinst, werden wir mit dir weinen  
und wenn du lachst, werden wir mit dir lachen.  
Beides wird uns Begleiter sein  
und uns achtsam lassen  
für das Geschenk des Lebens.*



Emil Schönfelder

*Wir wünschen  
allen Eltern, Großeltern  
und allen Kindern  
ein gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins Neue Jahr.*



Petru-Mario Lacatus



Paul Holike



Mandira Seifert



Zoe Händel



## Central-Apotheke

Inh. Apotheker Robert Herold

Mein Team und ich wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Beginn für 2017.

Für unsere Aktionen beachten Sie bitte die Rückseite meiner Apotheken-Umschau bzw. unsere Internetseite.

Ihre Apotheker Susann und Robert Herold mit Familie und Team

August-Bebel-Straße 5 · 08223 Falkenstein  
Tel. (03745) 744390 · [www.apotheke-central.de](http://www.apotheke-central.de)

1. Januar 2017

## Haus am Ahorn

RESTAURANT

Ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch!



### Neujahrs Brunch

RESERVIERUNG ERBETEN.

p.p. nur 18,-

11-14 Uhr: Nach Herzenslust schlemmen – ein kulinarischer Neujahrstag!  
Preis inkl. Büffet, Sekt u. Filterkaffee

Hämmerling 12 · Kottenheide · Telefon 037464-3330 · [www.am-ahorn.de](http://www.am-ahorn.de)

Nach Hause kommen, das ist es, was das Kind von Bethlehem allen schenken will. Ich wünsche Ihnen deshalb ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück, Erfolg und Gottes Segen für das kommende Jahr.



Ihr  
Sören Voigt  
Mitglied des  
Sächsischen Landtages



Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr!



Autoservice

Schmalfuß

GmbH

Bahnhofstraße 83 · 08223 Grünbach · ☎ (0 37 45) 60 06

## Villa Falgard - Gemeinsam Leben und Wohnen

### Generationenwohnen mit Service

Die Villa Falgard soll Wohn- und Lebensraum für alle Generationen werden, so zumindest sieht der Plan von Bauherr Herr Robert Herold und seiner Mitstreiterin Frau Silke Schwabe aus. Gemeinsam hat man nach einem Konzept gesucht, was Jung und Alt verbindet und den sozialen Gemeinschaftsgedanken gegenseitig füreinander da

ist Willkommen und keine Idee zu verrückt!“ so Mitinitiatorin Silke Schwabe.

Diese Angebote können dann selbstverständlich von Jedermann genutzt werden. Wir wollen gezielt Menschen ansprechen, die helfen wollen oder nach einem bestimmten Freizeitangebot in der Region suchen. Ebenso können Vereine die Räumlichkeiten nutzen



zu sein – unterstützt. Gemeinschaftlich Leben, selbstbestimmt und in den eigenen vier Wänden, aber die Vorzüge einer Gemeinschaft nutzen können, so sieht es das Konzept vor.

In den beiden oberen Etagen der Villa Falgard sollen barrierefreie Wohnungen für junge Familien, Senioren und Menschen mit einer Behinderung entstehen. Grundgedanke der angestrebten Wohnform, lässt sich am ehesten mit einer Studenten-WG vergleichen. Nur das hier jeder Mieter seine eigene abgeschlossene Wohnung hat und man das Leben in der Gemeinschaft nutzen kann.

Ein Sozialverein, der ebenfalls in die Räume der Villa Falgard einziehen wird, soll generationenübergreifende Angebote anbieten und koordinieren. Wenn es nach dem Willen der beiden Initiatoren geht, könnten das Angebote wie, Seniorennachmittage, Müttertreffs, Baby- und Krabbelgruppen, Musikunterricht, Bastel- und Beschäftigungsangebote bis hin zu einem kleinen Bistrobetrieb mit Café sein. Wir wollen den Falkensteinern und anderen Bürgern so die Möglichkeit geben, sich in der Region sozial zu engagieren und gezielt Talente und Erfahrungen im Ehrenamt einzubringen. Die Villa möchte so die Türen nicht nur für die Mieter sondern auch für alle die Ideen und Engagement haben, öffnen. „Jeder

und die Angebotsvielfalt des Sozialvereins unterstützen oder ergänzen. Über diese Vereinsarbeit wird auch eine „Hausdame“ zu festgelegten Sprechzeiten für die Mieter der Villa sowie Anliegen der Besucher zur Verfügung stehen. Eine Vereinskordinator/in soll diese Arbeit der „Hausdame“ und die Angebote koordinieren und unterstützen. „Wir wünschen uns, dass die Falkensteiner das Vereinsleben in der Villa aktiv mitgestalten.“ ergänzt Robert Herold.

### Informationsabend geplant!

Können Sie sich vorstellen in die Räume der Villa als Teil der Gemeinschaft einzuziehen? Möchten Sie aktiv bei der Vereinsarbeit mitwirken? Haben Sie vielleicht weitere Ideen und Vorschläge für die Umsetzung der Vereinsarbeit?

Dann laden wir Sie recht herzlich zu einem Informationsabend ein, auf dem wir das Wohnkonzept und die Vereinsarbeit nochmal ausführlich vorstellen wollen.

Wann: 12. Januar 2017, 17:00 Uhr

Wo: Gemeinschaftsraum

in der Villa Falgard

08223 Falkenstein

Bahnhofstraße 14

Weitere Informationen:

[www.villa-falgard.de](http://www.villa-falgard.de)

Tel. 0151 230 173 90

Wir freuen uns auf Ihre Ideen! Ihr Robert Herold und Silke Schwabe

erfolg.werbung

## Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts - Löwenstr. 7a, 01099 Dresden  
Sehr geehrte Tierbesitzer, bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen. Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2017 ist der 01.01.2017. Die Meldebögen bzw. E-Mail Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2016 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Anfang 2017 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (Säch-

sAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen. Bitte unbedingt beachten: Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de). Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie entsorgte Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden  
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35  
E-Mail: [info@tsk-sachsen.de](mailto:info@tsk-sachsen.de) Internet: [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)

# TRIEB/SCHÖNAU

## Liebe Trieber Einwohner und Einwohnerinnen,

das Jahr neigt sich dem Ende und gibt uns, dem Ortschaftsrat, die Möglichkeit, einen kurzen Jahresrückblick zu tätigen. Im Juli dieses Jahres wurde durch die Vereine, den Ortschaftsrat und einzelne Privatpersonen unser Sommerfest organisiert. Obwohl es nicht mit der 600-Jahrfeier, die sensationell verlief, vergleichbar war, sind alle Organisatoren zufrieden über den Verlauf. Im Rahmen der Auswertung wurden zu optimierende Dinge angesprochen und sollen beim nächsten Sommerfest im Jahr 2019 verbessert werden. Alles in allem ist der Ortschaftsrat froh, dass die Vereine im Ort so aufgestellt und eingestellt sind, das alle an einem Strang ziehen - und zwar in dieselbe Richtung. Die Innendorfgestaltung ist ein nächster Meilenstein. Nachdem es mit den Fördermitteln dieses Jahr leider nicht geklappt hat, werden wir kommendes Jahr den Antrag erneut stellen, um hiermit weiter zu kommen. Wir möchten an alle Einwohner appellieren, sich

mit einzubringen und Vorschläge zu unterbreiten. Die Gestaltung unseres Dorfes soll letztlich allen Generationen gerecht werden, damit am Ende ein Jeder aus Überzeugung sagen kann, gerne in Trieb zu wohnen. Hierzu wird es nach dem hoffentlich positiven Fördermittelbescheid einen offiziellen Termin geben.

Wie letztes Jahr verkündet ist die Fertigstellung des restlichen Teils des Kirchsteiges nach Bergen (Promilleweg) erfolgt. Hier lässt sich nunmehr von Bergen nach Schönau uneingeschränkt spazieren und/oder radeln. Damit ist ein weiterer Teil im Wegenetz wieder hergestellt. Bürgermeister, Wanderwegewarte und Verantwortliche aller beteiligten Kommunen des LEADER Gebietes „Sagenhaftes Vogtland“ erarbeiten momentan mit der Fa. Abraxas Tourismus und Regionalberatung GmbH im Auftrag der LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. die Konzeption zum einheitlichen Informations- und Leitsystem. Vor Ort wurden dann auch gleich

Termine mit den Verantwortlichen vereinbart. Für uns in Trieb hat sich Hr. Sebastian Dittrich bereit erklärt, das Ehrenamt des Wegewartes zu übernehmen. Sollte es noch Interessenten geben, die hier mitarbeiten wollen, wäre es schön. Herr Arndt vom Amt für Kataster und Geoinformation des Vogtlandkreises machte deutlich, dass diese einmalige und auch aufwendige Erfassung zunächst für alle ein Kraftakt sei. Ist die Erfassung der Wanderwege mit der gesamten Beschilderung und den Points of Interest (POI - Sehenswertes am Weg, Ausblicke,

Gaststätten usw.) einmal geschafft, sind diese vielfältig einsetzbar auf der Homepage der Orte.

Beim Steinbruchweg und Waldweg gibt es nach wie vor Probleme mit Eigentümern - hier arbeiten wir mit der Flurbereinigung und dem VLN sowie dem Landratsamt an einer Lösung.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue, hoffentlich gesunde Jahr 2017.

**Markus Dittrich, Ortsvorsteher von Trieb sowie der Ortschaftsrat**

## Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schönau,

nur noch wenige Tage und das Jahr 2016 geht seiner Vollendung entgegen. Es ist auch die Zeit, in der wieder Rückschau gehalten wird, auf das, was die letzten zwölf Monate geprägt hat.

Das ist auch Anlass dafür, allen ganz herzlich zu danken, die im vergangenen Jahr durch ihr Engagement in der Feuerwehr, den Vereinen oder auch an anderer Stelle

dazu beigetragen haben, das Leben in unserem kleinen Ort attraktiver zu gestalten. Der Ortschaftsrat Schönau dankt für die gute Zusammenarbeit, das Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht allen Einwohnern ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2016.

**Bernd Weller, Ortsvorsteher**

## Hospiz- und Beratungsdienst der VS

Unsere Termine im Januar 2017

Trauercafé's:

Montag, 02. 01.2017 15-17 Uhr in Auerbach, Café' Nebenan, Goethestraße 7

Dienstag, 03. 01. 2017 15-17 Uhr in Klingenthal, Begegnungsstätte, Markneukirchner Straße 2

Donnerstag, 12. 01. 2017 14-16 Uhr in Treuen, Pflegeheim AWO, Kastanienweg 2

Wir laden herzlich ein zu Gesprächen, Austausch untereinander sowie Kaffee und Kuchen. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Schnuppern ist erlaubt.

Kostenlose Information und Beratung (auch Vorsorgevollmachten oder Patientenverfügungen):

in Treuen im Rathaus, Zimmer 21, 9 - 11 Uhr am Montag, 02. und 16. 01. 2017 Telefon: 0176-567-23108

im Auerbacher Büro, Altmarkt 6 Dienstags 15 - 18 Uhr und Donnerstags 9-12 Uhr Telefon:03744/3098215

im Klingenthaler Büro, Markneukirchner Straße 2

Dienstags 9 - 12 Uhr und Donnerstags 15-18 Uhr Telefon: 037467/23108

Haben auch Sie Fragen zur Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen, dann kontaktieren Sie uns bitte. Wir kommen auf Wunsch auch gern zu Ihnen nach Hause.

Am 6. Januar 2017 beginnt 18 Uhr im AWO Pflegeheim in Auerbach, Eisenbahnstraße 14 ein neuer Kurs zur Ausbildung von Ehrenamtlichen Hospizhelfern. Haben Sie Interesse? Wir beantworten Ihre Fragen unter 0176-567-23108.

Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest, etwas Ruhe und Besinnlichkeit und Kraft für Ihre täglichen Aufgaben.

**Ihre Petra Zehe Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst Master Palliative Care**

## Geburtstage im Januar

OT Trieb

11.01. zum 70. Geburtstag Herr Heckel, Christfried

11.01. zum 70. Geburtstag Frau Schönfuß, Christfriede

## Der Heimatverein Trieb-Schönau e.V. bedankt sich



**Sehr verehrte Leserinnen und Leser,** wieder neigt sich ein Jahr zu Ende, Zeit Dank zu sagen. Ein großes Dankeschön den Damen und Herren Stadträten, Herrn Bürgermeister Markus Siegemund und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und Stadtbauhof Falkenstein sowie Ortschaftsrat und Ortsvorsteher Herrn Markus Dittrich für die Unterstützung unseres Vereins. Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute für 2017. Wir bedanken uns bei allen, die 2016 unsere Veranstaltungen besuchten. Ihre Treue, Ihr Lob und Anerkennung sind für uns Sahne für die Seele. Wir wünschen Ihnen für 2017 alles erdenklich Gute. Wir werden uns bemühen, Ihnen auch 2017 mit unseren Veranstaltungen viel Freude zu bereiten. Zunächst aber „Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins „Neue“! Mit unserer 1. Veranstaltung, am Sonntag, dem 08. Januar kehren wir noch einmal in die Weihnachtszeit zurück. Letztmalig heißt es dann von 13:30 -17:00 Uhr „Modellbahnwelt-Kinderträume-Weihnachtsfreude“. Sie können das

volle Programm noch einmal oder auch zum ersten Mal miterleben. Danach heißt es für uns „Umbau“, zurück zu unserer „Ständigen Ausstellung“ Am Sonntag, dem 22. Januar laden wir Sie zum Auftakt traditionsgemäß zu unserem Neujahrskonzert 2017, 14:30 Uhr in die Hutzenstube Trieb ganz herzlich ein. Die Gestaltung liegt in den künstlerischen Händen der Pianistin und vielfachen Preisträgerin Frau Madeleine Dure' und dem Absolvent der Musikhochschule mit unzähligen Auftritten bei großen Konzerten. Unter dem Motto: „Vom Schlager der 30er und Wirtschaftswunderhits, über französische Chansons bis zum romantischen Pop“ erleben Sie 2 unterhaltsame Stunden mit einem anspruchsvollen Programm.

Reservierung der Eintrittskarten: 037463/88391 oder .../88239 zum Preis von 7.00 €.

Am 29. Januar bleiben die Dorf- und Hutzenstube geschlossen.

**Tschüss vom Team des Heimatvereins Trieb-Schönau**

## Benjamin Klug verteidigt beim Preisskat den TSV Trieb Wanderpokal

Am 16.11.2016 (Buß- und Betttag) fand in Trieb im Sportlerheim unser Herbst-Preisskatturnier des TSV 1887 Trieb statt, mittlerweile

dem 2. Platz folgte mit 2530 Punkten Jürgen Gottschalk, der seinen Vorjahres- 3. Platz bestätigte und verbessern konnte, aus Treuen. Den



schon das 6. Mal in Folge am Buß- und Betttag. Mit Spielern aus dem Triebtal sowie Falkenstein, Grünbach und Treuen wurden 2 Listen á 48 Spielen gespielt.

Der erneute Sieger heißt Benjamin Klug aus Falkenstein: 2640 Punkte reichten für den Gewinn des Wanderpokals. Premiere hierbei: noch nie konnte der Vorjahressieger bis dato den Pokal verteidigen. Auf

3. Platz sicherte sich Stefan Worofka aus Bergen mit 2488 Punkten. Das insgesamt gute Ergebnis runden 10 von 25 Spielern mit mehr als 2000 Punkten ab. Zwischen Platz 5 mit 2115 und Platz 10 mit 2001 Punkten lagen nur 114 Punkte. Vielen Dank an alle Helfer, insbesondere an Ronny Kilian & Anhang vom TSV Trieb für die Bewirtung und ein großer Dank an alle Skat-

spieler für die rege Teilnahme. Wir hoffen auf ein Wiedersehen ... zum Buß- und Betttagsskat 2017.

Günther Krämer & Markus Dittrich



## Kindergarten Trieb

Liebe Leserinnen und Leser, hier melden sich wieder die Spatzen vom Trieber Kindergarten. Zuerst möchten wir euch vom 18. November 2016 berichten. An diesem Tag fand der bundesweite Vorlesetag statt. Dieser wurde besonders genutzt, um in den Einrichtungen allen Kindern viele interessante und spannende Geschichten vorzulesen. Unseren Kindergarten besuchte dazu Frau Katja Peterfi. Im Gepäck hatte sie eine wunderschöne Geschichte von Monty, dem kleinen Maulwurf und einen geheimnisvollen Koffer. Was war wohl drin? Alle lauschten gespannt der Geschichte, in der Monty das Aufräumen in seinem Zimmer immer auf Morgen verschiebt und als Frau Peterfi den Koffer öffnete, befanden sich darin die Spielgegenstände aus der Ge-



schichte. Die Kinder konnten diese an passender Stelle herausuchen. So wurde das Vorlesen natürlich noch interessanter und spannender und alle mussten ganz genau zuhören. Am Ende bekam jeder eine Urkunde und das Buch von Monty, dem Maulwurf durften wir zu unserer Freude behalten. Darin sind noch andere Geschichten von dem kleinen Maulwurf, die wir an den folgenden Tagen von unseren Erzie-

herinnen vorgelesen bekamen, denn Vorlesen ist ein fester Bestandteil unseres Kindergartenalltags. Wir bedanken uns ganz, ganz herzlich bei Frau Peterfi für den schönen Vormittag. In der Woche vor dem ersten Advent hatten wir unsere Eltern und Großeltern zum Weihnachtsbasteln eingeladen. Es sollte jeder ein Pfefferkuchen-Häuschen (bei uns war es aus Spekulatius) basteln und dieses dann zu Hause mit den Kindern verzieren. Wir freuten uns, dass einige Muttis der Einladung gefolgt waren und unter Anleitung von unserer Erzieherin Frau Voigtländer wurde fleißig gebastelt. Ein guter Weihnachtsduft verbreitete sich im Kindergarten und die Vorfreude auf das Fest wuchs. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Sparkasse Vogtland, die uns für unsere Weihnachtsfeier 200,00 Euro gespendet hat. Der Scheck wurde uns von Frau Teubner und Herrn Fiedler von der Sparkassen-Filiale Bergen überreicht. Am Sonntag, den 11. Dezember und am Montag, den 12. Dezember erfreuten wir die Senioren aus Schönau und Trieb mit unserem diesjährigen Weihnachtsprogramm, das aus Liedern, Gedichten und Tänzen besteht. Dafür ernteten wir kräftigen Applaus. Der Weihnachtsmann besuchte uns natürlich auch. Darüber berichten wir das nächste Mal. Wir wünschen Ihnen allen ein schönes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017. **Ihre Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Trieb**



# OBERLAUTERBACH

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

traditionell fand auch in diesem Jahr unsere Seniorenweihnachtsfeier statt. Bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck konnten unsere Seniorinnen und Senioren den Auftritt der Lauterbacher Strolche und im Anschluss die erzgebirgischen Weihnachtslieder von Klaus Goldammer und seinen Begleiterinnen genießen. Wir bedanken uns bei unseren Lauterbacher Strolchen

und den fleißigen Helfern für die Gestaltung des gemütlichen Nachmittags.

An dieser Stelle wünschen wir allen Oberlauterbachern eine besinnliche, ruhige Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien und Freunde und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2017.

**Ortsvorsteher Steve Pfaff und der Ortschaftsrat Oberlauterbach**



## Geburtstage im Januar

### OT Oberlauterbach

06.01.	zum 90. Geburtstag	Frau Reißig, Gertraude
11.01.	zum 95. Geburtstag	Frau Heermann, Liesbeth
31.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Kropf, Ilse

### OT Unterlauterbach

23.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Golle, Angelika
--------	--------------------	----------------------



### GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND & ANNE STEINER MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**  
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**  
E-mail: gebaueudereinigung-steiner@t-online.de

#### Unsere Leistungen:

- ✗ Glas- und Rahmenreinigung
- ✗ Unterhaltsreinigung
- ✗ Treppenhausreinigung
- ✗ Baureinigung
- ✗ Teppichbodenreinigung,
- ✗ Reinigung von Polstermöbeln
- ✗ Hausmeisterdienste
- ✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

**RUFEN SIE UNS AN**  
**Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49**

## Raachermoa

*Iech bie dr Raachermoa – do bist de... paff!  
Zer Weihnachtszeit stiehe'ch net nâr rim und gaff.  
Dr Raach, der is mei Element,  
drim ho 'ch de Pfeif stets din de Händ.  
Iech qualm, ob früh, ob spet,  
ver Hitz bie oft iech ganz lawet.  
Doch wenn mei Raach sue duft und Schwoden zieht,  
do fraa iech mieh in mann Gemüt.  
Aah iech gehär zen Weihnachtssachen,  
blaue Dunst will iech dir net vormachen.  
Horch drauf, iech ho dir was ze sogn:  
Tu diech im Leben stets gut betrogn,  
denk an de annern aah, greif zu und schaff! –  
Des sei mei Wunsch! Paff – paff – paff!*

Hallo liebe Leserinnen und Leser, die Weihnachtszeit ist in vollem Gange. Die Räuchermänner stehen in den Schränken und die Lichter an den Fenstern. In unserem Kindergarten duftet es nach Plätzchen

... und Farbe! Farbe?? Jawohl nach Farbe! Denn um den Nikolaus bekommen wir die Maler in unseren Kindergarten. Alle Decken und Wände erstrahlen nun in neuem Glanz. Und selbst das Treppenhaus hat einen neuen Anstrich bekommen. Was da der Weihnachtsmann wohl dazu sagen wird? Wir sagen auf jedem Fall ein herzliches Dankeschön, denn wir haben uns sehr darüber gefreut! Gefreut haben sich auch die Senioren aus Oberlauterbach, als wir sie wie jedes Jahr mit einem kleinen Programm zu ihrer Weihnachtsfeier unterhalten haben. Einige werden bestimmt auch dem Weihnachtsmann im Kindergarten oder zu Hause das ein oder andere Gedicht oder Lied der Seniorenweihnachtsfeier vortragen und damit auf ein schönes Geschenk

**25 Jahre**

MEISTERBETRIEB seit 1992

# HAUSTECHNIK HEINRICH

Oberlauterbach

**HEIZUNG • SANITÄR • DACH**

[www.haustechnik-heinrich.de](http://www.haustechnik-heinrich.de)

Andreas 0177 / 4 65 58 55 • Jan 0173 / 8 79 06 98

**Danke unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.**

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr**

**Büro: Reumtengrüner Straße 6a • Werkstatt: Neustädter Straße 1**  
**08239 Oberlauterbach • Telefon (037 45) 7 01 46 • Fax (037 45) 22 24 45**  
**info@haustechnik-heinrich.de • www.haustechnik-heinrich.de**



hoffen. Unser Geschenk an Sie sollen in diesem Jahr gute Wünsche sein. Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familie, einen guten Rutsch in das Jahr 2017 und vor allem Gesundheit in der anstehenden kalten Jahreszeit. Damit verabschieden wir uns bis zum nächsten Jahr und hoffen Sie bleiben auch dann treue Leser unserer „Strolche Nachrichten“.

**Alles Liebe**  
**Ihre Lauterbacher Strolche**

# NEUSTADT

## Geburtstage im Januar

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

*Ihr Bürgermeister Gerd Zoller*

*„Ein frohes und heiteres Gemüt ist die Quelle alles Edlen und Guten.“*

*Friedrich Schiller*

### Ortsteil Poppengrün

12.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Glas, Anneliese
27.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Eppler, Gudrun

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Neustadt,

das Jahr 2016 geht seinem Ende entgegen und wie immer ist es für die Meisten von uns viel zu schnell vergangen. Jeder, ich eingeschlossen, wird seine ganz persönlichen Erinnerungen und Eindrücke mit diesem Jahr verbinden. Die Probleme der Bürgerinnen und Bürger, die an mich herangetragen wurden, waren vielfältig. Nicht alle konnten zur völligen Zufriedenheit gelöst werden. Die, welche noch der Klärung bedürfen, sind aber nicht zu den Akten gelegt. Manchmal bedarf es auch eines gewissen Maßes an Geduld - nicht alles ist von heute auf morgen zu klären. Es können Tage, Wochen ja sogar Monate vergehen und manches muss sogar ins näch-

ste Jahr verschoben werden.

Mein Dank gilt allen, insbesondere den Vereinen, den Bürgerinnen und Bürgern, die mit Ihrer Arbeit sowie ehrenamtlichem Engagement die gemeindliche Entwicklung positiv beeinflusst und vorangebracht haben, wo auch immer sie geleistet wurde.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen allen, frohe und besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Familien und Freunde.

Für das Jahr 2017 wünsche ich Ihnen viel Gesundheit sowie Glück und optimalen Erfolg in all Ihren Aktivitäten.

**Ihr Bürgermeister**  
**Gerd Zoller**

## Verstärkung für Bambini -Team der Fußballer gesucht

Ein Mädchen und sieben Jungen von der SG Neustadt (Geburtsjahrgänge 2011 bis 2013) treffen sich einmal pro Woche, freitags 17.00 Uhr, für eine Stunde lang zum Fußballtraining in der Turnhalle im Neustädter Ortsteil Poppengrün. Vom Frühjahr bis zum Spätherbst dient der Sportplatz im Neustädter Vereinsgelände als Trainingsstätte. Zum Training, welches von Steve Gorschinek oder

Axel Reinhold durchgeführt wird, gehören Spiele, Zielschießen, Bewegungskoordination sowie Balance- und Sprintübungen. Ebenso steht Slalomlauf mit und ohne Ball auf dem Programm. Zum vollständigen Aufbau einer Bambini-Mannschaft werden noch Mitstreiter gesucht. Ein frühzeitiges Heranführen der Kinder ist von großer Wichtigkeit, um aus den Bambini Spielern

für die Männermannschaften zu gewinnen. Laut Aussage von Bert Blechschmidt, dem Vereinsvorsitzenden, ist für gewöhnlich zur Trainingsstunde auch mindestens ein Elternteil mit anwesend, der Verein möchte die Eltern gerne mit integrieren. Unter dem Dach der SG

## KIGA Sonnenpferdchen

Liebe Grüße zur Weihnachtszeit kommen heute aus dem KIGA-Sonnenpferdchen. Schöne Gerüche ziehen durch unser Haus. Es duftet nach Räucherkerzen und frisch gebackenen Plätzchen. Auch wir versuchten uns als Weihnachtsbäcker. Die Kinder der Mäusegruppe bauten sogar ein echtes Lebkuchenhaus. Es



ist die Zeit der Heimlichkeiten und der großen Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Heute war ein ganz besonderer Tag, der 06. Dezember: der Nikolaus hat den Weg zu uns in den Kindergarten gefunden und für alle kleine Leckereien dagelassen. Was für eine schöne Überraschung! Doch auch wir haben die

Neustadt spielen momentan vier Jugendmannschaften Fußball, was für solch einen relativ kleinen Verein schon recht ordentlich ist. Interesse geweckt, neugierig geworden? Dann bitte Axel Reinhold unter der Telefonnummer 015204386675 kontaktieren.

Antwort auf unsere Wunschzettel landete noch lange vor dem Fest in unserem Briefkasten. Am 29.11. fand bei uns das alljährliche Weihnachtsbasteln mit den Eltern statt. Dazu hatten wir die SAQ-Frauen eingeladen. Sie brachten tolle Bastelideen aus Holz mit. Es entstanden wunderschöne Bäumchen, die als



Tischschmuck eine heimelige Atmosphäre in jedes Haus zaubern. Es war ein toller Nachmittag. Diese Tradition in der Vorweihnachtszeit



Neustädter zum Pyramidenfest mit einem kleinen Programm überrascht. Außerdem stimmten wir zur Seniorenweihnachtsfeier besinnliche Weihnachtslieder an und mit schönen Gedichten läuteten wir die Weihnachtszeit ein. Ganz besondere Post haben wir übrigens aus Engelskirchen erhalten: das Christkind hat uns Briefe geschickt! Die heiß erwartete

ist ein fester Höhepunkt in unserem Kindergartenjahr. Wenn Papa und Mama sich wirklich mal einen Nachmittag frei nehmen, um mit uns zu basteln, ist das was ganz Besonderes, denn manchmal ist die Vorweihnachtszeit etwas hektisch. Groß oder Klein haben oft viel zu tun und hetzen von Termin zu Termin. Es ist wichtig, gemeinsam freie Zeit zu genießen. Deshalb lasst

Ruhe und Besinnlichkeit bei Euch einziehen. Gehört haben wir, dass der Weihnachtsmann eventuell auch bei uns im Sonnenpferdchen vorbeischaun will.

Ihr seht also bei uns ist viel los in der Vorweihnachtszeit. Aber alles wird nicht verraten, denn es ist ja

## Weihnachtszeit – schönste Zeit ....

Die beginnt in Neustadt traditionell mit dem Pyramidenfest am 1. Advent. Die großen und kleinen Neustädter sowie ihre Gäste warteten auf dem Dorfplatz am Bürgerhaus auf den Weihnachtsmann, der nach alter Tradition dort am Nachmittag vorbeischaun wird. Pünktlich um 15.30 Uhr erstrahlte die Pyramide. Weih-



nachtlich eingestimmt wurden die Besucher vom Posaunenchor der Kirchgemeinden Falkenstein und Neustadt.

Die Kinder des Kindergartens „Sonnenpferdchen“ eroberten als erste die Herzen der Zuschauer. Es folgte das weihnachtliche Programm der Grundschule Grünbach unter Leitung des Schulleiters Herrn Seifert.



## Rückblick auf die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier

Über 30 Seniorinnen und Senioren kehrten am 30. November zur Weihnachtsfeier in die Sportlerklause Neustadt ein und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag. Nachdem einige Kinder unserer Kindertagesstätte „Sonnenpferdchen“ mit Liedern und Gedichten die Omis und Opas in vorweihnachtliche Stimmung versetzt hatten, ließen sich die Besucher den leckeren Stollen und eine Auswahl von Plätzchen an der liebevoll geschmückten Tafel schmecken.

Gisela Müller aus Neustadt, Martina Dressel aus Grünbach und

bekanntlich die Zeit der Heimlichkeiten. So wird uns die Zeit nicht lang beim Warten auf den Weihnachtsmann. Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes Fest!

**Die Kinder und Erzieherinnen vom KIGA-Sonnenpferdchen**

Alle Künstler wurden mit kräftigem Applaus belohnt. So eingestimmt verteilte der Weihnachtsmann anschließend an jedes Kind, ob nun mit oder ohne „Gedichtsaufgaben“, ein kleines Geschenk, unterstützt von seinen zwei fleißigen Wichteln. Strahlende Kinderaugen waren der Lohn für die vielen fleißigen ehren-

amtlichen Helferinnen und Helfer, die die Vorbereitungsarbeiten dafür getan hatten. Für das leibliche Wohl sorgten in altbewährter Weise die Kameradinnen und Kameraden der FFW Neustadt.

Von Herrn Bürgermeister Zoller an alle, die am Gelingen des Festes beteiligt waren, ein herzliches Dankeschön.

Dietrich Winter aus Poppengrün sorgten mit ihren Gedichten, Anekdoten, Liedern und Kindermundgeschichten für gute Unterhaltung und luden mitunter zum Schmunzeln ein. Auch wurden die altbekannten Weisen mitgesungen und der „Schneewalzer“ animierte sogar zum Schunkeln.

Herr Bürgermeister Gerd Zoller bedankte sich bei den ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement und überreichte Petra Poller und Gerdi Ficker, die schon seit einigen Jahren Veranstaltungen und Ausfahrten für unsere Seniorinnen und Seni-

oren organisieren, ein kleines Präsent. Sein Dank richtete sich ebenso an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung der Weihnachtsfeier beteiligt waren.



## SG Neustadt bedankt sich für ein tolles Jahr

Ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2016 im Vereinsleben der SG Neustadt geht nun zu Ende. Zum Jahresausklang möchten sich der Vorstand und alle Sportfreunde der SG Neustadt noch einmal bei den Sponsoren, Zuschauern und der Gemeindeverwaltung Neustadt ganz herzlich für die Treue bedanken. Ganz besonders bedanken sich alle Sportfreunde bei den Herren Werner Poller und Rene Meinel-Poller für die Unterstützung der Sportgemeinschaft im Jahr 2016. Höhepunkt des Jahres 2016 war der erstmalige Gewinn der Hallenkreismeisterschaft der 1. Mannschaft in Plauen. Auch in der Jugendarbeit konnten Erfolge in der Spielgemeinschaft mit Falkenstein durch den Triple Erfolg bei den F – Junioren gefeiert werden. Die Fußballer der SG Neustadt arbeiteten und feierten

Zum Ausklang hatten Carmen und Rainer Schuldt für alle, die noch Appetit auf Herzhaftes verspürten, noch einige leckere Gerichte vorbereitet.

beim FullRange Festival im Juni 4 Tage lang mit. Höhepunkt des Sommers war das Freundschaftsspiel gegen den Bundesligisten FC Erzgebirge Aue im Bezelbergstadion Neustadt. Die Frauenmannschaft des Vereins hat mit aktuell 17 Spielerinnen eine sehr gute Entwicklung genommen und kann schon erste Siege verbuchen. Wichtig im Jahr 2016 ist der neue Aufbau einer Bambinimannschaft, um nahtlos an die Jugendarbeit im Verein anzuknüpfen. Die Abteilung Tischtennis der Sportgemeinschaft arbeitet erfolgreich in den Kreisklassen des Vogtlandes. Hier werden junge Sportler gesucht, welche gerne Tischtennis spielen. Unsere Abteilung Frauengymnastik des Vereins treibt zur Freude der Teilnehmerinnen jeden Montag Sport in der kleinen Turnhalle in Poppengrün. Auch im



neuen Jahr versprechen alle Sportler der SG Neustadt für beste Erfolge zu kämpfen, die Jugend zu fördern und zum Wohle der Gemeinde Neustadt beizutragen. Ich wünsche Allen

eine besinnliche Weihnachtszeit, ein paar ruhige Stunden im Kreise der Familien und alles Gute für das neue Jahr 2017! **Bert Blechschmidt** Präsident SG Neustadt e.V.

### Posaunenblasen zum Heiligabend

Traditionell werden die Posaunenbläser der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt auch in diesem Jahr am Heiligabend an folgenden Standorten zur Weihnacht einstimmen:

- 12.15 Uhr Neudorf (Breitenstein)
- 12.40 Uhr Poppengrün Hinterer Weg – Nähe Haus - Nr. 5)
- 13.10 Uhr Neustadt (bei Oelsnitzer Str. 57/59; 61/63)
- 13.35 Uhr Siebenhitz (am Sonnenweg)
- 14.00 Uhr Neustadt (am Kirchsaal)

### Veranstaltungen im Sportlerheim Dorfstadt 2017

**11. März:** „Simultan“ hautnah und DJ Ronny

**04. Juni: Pfingstsonntag** Oldieparty und Ostrock („DDR Musik“) Erinnerungen an die alten Tanzzeiten der Jugend - im Klubhaus, Stadthalle, „Hahn Bergen“, Speisehaus und Thälmannhaus Ellefeld“

**21. Oktober: Lieder und Tanzabend**

Mit „STELLMÄCKE“ Platz 1 in den Liedercharts 2015 und beste CD in Deutschland noch vor Reinhard May!!! Dazu DJ Mirko

**Dezember:** Weihnachtsveranstaltung Termin wird noch bekannt gegeben

**Silvesterparty** Kartenbestellung unter 017 285 85 97 und 03745 72776 oder einfach Zettel mit Name und Telefonnr. abgeben.

**Am 26.12.2016** ist das Sportlerheim von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet

Allen Gästen und Besuchern des Sportlerheimes eine frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.



Wir laden wieder ein zum



## REISESTAMMTISCH

Mit dem Briefmarkensammeln begann für Herrn Horst Teichmann, ehemaliger Lehrer aus Ellefeld, die Leidenschaft, ferne Länder kennen zu lernen.

Am Sonntag, dem 22. Januar 2017, wird er uns im Reisetammtisch um 15.00 Uhr in der Grundschule in Werda von japanischen Impressionen berichten.

Eintritt: 2,50 EUR

Wir laden Sie herzlich zu diesem Nachmittag ein.  
Wie immer ist für Kaffee, Kuchen und eine „Speckfettbemme“ gesorgt.  
Natürlich besteht auch wieder die Möglichkeit Anfragen zu stellen.

Kartenvorbestellungen unter 037463 -89206 oder 037463-89391

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Ihre Landleben KIG  
Kulturelle Interessen-Gemeinschaft



Simply Retail.



GK SOFTWARE



„Ich wollte immer arbeiten und eine Familie haben. Hier geht das.“

Anja aus Oberlauterbach, Leiterin Personalcontrolling

## Deine Region. Dein Arbeitgeber. Deine Zukunft.

**Java  
Entwickler**  
m/w

**Business  
Consultant**  
m/w

**Projekt-  
leiter**  
m/w

**Mitarbeiter  
QA**  
m/w

**Administrator  
Linux, Windows**  
m/w

**Mathe-  
matiker**  
m/w

Weitere interessante Jobs gibt es unter: [careers.gk-software.com](http://careers.gk-software.com)

GK Software AG | Waldstraße 7 | 08261 Schöneck | [careers@gk-software.com](mailto:careers@gk-software.com)